

Endlich fliegt das Engele ...

Isny – Unfassbare 1.088 Tage ist es her, dass sich der schwere, rote Vorhang am Giebel des Abthauses zum letzten Mal für das traditionelle Engelefliegen geöffnet hat. Jetzt hat das Warten ein Ende: Am heutigen Mittwoch, 30. November, um 16 Uhr beginnt die Isnyer Schlossweihnacht und lädt ihre Besucher ein, endlich wieder bezaubert nach oben zu blicken: Zu den Klängen von „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ der Stadtjugendkapelle Isny wird sich das Engele pünktlich um 18.30 Uhr auf seinen Weg hinab in den lichter-glänzenden Innenhof des Schlosses Isny machen, um die gespannt wartenden Kinder mit kleinen Gaben zu beschenken.

Bis Sonntag, 4. Dezember hält der einzigartige Weihnachtsmarkt außerdem wieder Kunsthandwerk, Gaumenfreuden sowie zahlreiche Kunst- und Kulturerlebnisse für Groß und Klein bereit.

Foto: IMG/B. Rau



ANZEIGE

T Erleben,
was verbindet.

MEHR WM GEHT NICHT!

Nur bei MagentaTV:
alle Spiele der FIFA WM 2022 live



MagentaTV Smart
**6 MONATE
OHNE AUFPREIS***

Danach nur 10 €* mtl.,
zzgl. zu Ihrem MagentaZuhause Tarif,
dazu 12 Monate Premium-TV-Box
MagentaTV One gratis*

*Aktion gilt bis 31.01.2023. In Verbindung mit einem MagentaZuhause Tarif kostet MagentaTV Smart die ersten 6 Monate 0 €, danach 10 €/Monat, zzgl. TV-Box MagentaTV One im Endgeräte-Service-Paket; bei Buchung bis 29.11.2022 für 12 Monate 0 €, danach 5 €/Monat. MagentaZuhause kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach ab 39,95 €/Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (ab 6,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Mindestvertragslaufzeit für den Tarif 24 Monate, für Hardware jeweils 12 Monate. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. 1 UHD-Stream funktioniert ab einer Downloadgeschwindigkeit von mind. 35 MBit/s. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. **Ein Angebot von:** Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

euronics Durach

T PARTNER

Durach GmbH | Wassertorstraße 18 | 88316 Isny | T 07562 4575 | F 07562 5402 | info@durach-isny.de | WIR SIND FÜR SIE DA: MO - FR 08:30 - 12:30 UHR & 14:00 - 18:00 UHR | SA 09:00 - 13:00 UHR

Wenn nicht vorhanden, bestellen wir umgehend. Irrtümer, Preisänderungen und technische Änderungen der Geräte sind vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht! Alle Preise Abhol- und Barzahlungspreise.

Sie wünschen sofort, kostenlos und online den Verkaufswert Ihrer Immobilie?
Diesen Wert können Sie auf unserer Webseite ermitteln:



KECK Immobilien
Hofstatt 5 | 88316 Isny | 07562-4551

keck-immobilien.de/wertermittlung

Jetzt mitmachen!
www.liberales-isny.de

www.fahrrad-durach.de



LBS
Ihre Baufinanzierer
LBS in Leutkirch
Memminger Straße 2
Telefon 07561 98820
Leutkirch@LBS-SW.de



Daniel Barth Eugen Rimmer Florian Grotz

MAGG
Die ADTV Tanzschule

Black Friday Angebot jetzt nutzen!

Anmeldung und nähere Info unter info@magg-tanzschule.de oder 07562/981398

BAG ANGEBOTE ISNY
MARKT

aktivfühlen - gesundfühlen - wohlfühlen



Verein für Gesundheitssport e.V.
Betreiber der ehemaligen Gesundheitswelt Übrerruh

Neues Gesundheitswelt - Angebot

DER optimale Einstieg in das attraktive Netzwerk von Sport- und Wellnesspartnern in Isny, Argenbühl und Maierhöfen

zu Sonderkonditionen!

- keine Aufnahmegebühr
- erster Monat beitragsfrei
- Beitragsermäßigung für Ehe-/Lebenspartner
- flexible Paketwahl
- Aussetzung der aktiven Vereinsmitgliedschaft für bis zu 3 Monate pro Kalenderjahr

Infos und Anmeldungen unter www.verein-agw.de

Verein für Gesundheitssport e.V.
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562 6492620
info@verein-agw.de
www.verein-agw.de

Enten und Gänse
aus Weidemast
küchenfertig!
Tel.: 08384-821979



fratz HOSEN



Sind Stoffwindeln etwas für Ihre Familie oder nicht?

Kostenlose Beratung
Mietpakete für Neugeborene
Termine: 07562 6210 552

Landkreis RV fördert Stoffwindeln mit 100€!

Fratzhosen.de, Sonnenweg 8 in Isny
leen@fratzhosen.de

LEBENSMITTEL

BGL Rahmjoghurt je 150 g Becher	0,39 €	Wagner „Die Backfrische“ je 320-425 g Pizza	2,22 €
Weihenstephan Fruchtquark je 500 g Becher	1,39 €	Iglo Rahm-Gemüse o. Gemüse Ideen je 400-500 g Packung	1,99 €
Milka Weihnachtsmann je 45 g Stück	0,69 €	Storck Toffifee je 125 g Packungl	0,99 €
Eilles Gourmet Kaffee je 500 g Packung	5,49 €	Vitalis Müsli je 425-600 g Packung	1,99 €
Knorr Fix je Beutel	0,49 €	Bernbacher Die Guten je 250 g Beutel	0,69 €
Stettener Altbayrischer Glühwein 1 l Flasche	1,49 €	Freixenet Cava je 0,75 l Flasche	3,69 €
Vermell Weichspüler 32/34 WL je 800/850 ml	1,39 €	Weisser Riese, Megaperls, Gel 18-22 WL je Beutel/Flasche	2,99 €

OBST UND GEMÜSE

Chiquita Bananen kg	1,59 €	Heidelbeeren Peru 500 g Packung	2,99 €
Rosenkohl Holland 500 g Netz	0,79 €	Eisbergsalat Spanien Stück	0,79 €

RAIFFEISEN ...DER WINTER STEHT VOR DER TÜR

Eiskratzer verschiedene Ausführungen	ab	2,29 €
Scheibenfrostschutz -30° Celsius 5 l Kanister		6,99 €
Holzschlitten verschiedene Größen	ab	44,99 €
Bobs und Lenkbobs	ab	27,99 €

METZGEREI | METZGEREI HEIM
Gültig vom 01.12. bis 07.12.2022

Weißwürste	kg	11,90 €
Schweinerollbraten gefüllt	kg	13,90 €
Rauchfleisch vom Hals, Rücken o. Keule	kg	23,90 €
Rinderhackfleisch	kg	12,90 €

LEUTKIRCHER STRASSE 1 | 88316 ISNY
WWW.BAG-AO.DE

Für Sie in Isny!

DR. KRAFT • RUDOLPH
RECHTSANWÄLTE PARTG MBB

Ihr Recht ist unsere Leidenschaft!

- ▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht (Dr. Armin Kraft)
- ▶ Fachanwalt für Erbrecht (Dr. Armin Kraft)
- ▶ Fachanwältin für Familienrecht (Claudia Rudolph)
- ▶ Zertifizierte Testamentsvollstrecker (AGT)
- ▶ Strafrecht
- ▶ Ordnungswidrigkeiten
- ▶ Vertrags- und Schadensersatzrecht
- ▶ Bau- und Architektenrecht
- ▶ Mediation
- ▶ Sozialrecht
- ▶ Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- ▶ Arbeits- und Beamtenrecht
- ▶ Nachbarrecht
- ▶ Vertragsrecht
- ▶ Unternehmensrecht



Rechtsanwalt
Marc Siebler

Eberzstraße 1, 88316 Isny
Eselberg 4, 88239 Wangen
epost@kraft-rudolph.de
www.dr-kraft.eu
Tel.: 07522/97740

schwäbische.de/kleinanzeigen

Der Rote Salon feiert auch Weihnachten

Es kommen alte Freunde zusammen und lesen gemeinsam wunderbare Gedichte und Geschichten von J. von Eichendorff, Th. Storm, E. Kästner und anderen, die sie in vielen Jahren zusammengetragen haben: Antoine Schneider (li), Friedrich Hechelmann, Christine Freudig (3. v. l.) und Maria Hartmann (r). freuen sich so sehr auf den gemeinsamen Abend untereinander und mit den Besuchern, dass sie sich Weihnachten schon fast früher wünschen. Begleitet werden die drei Freunde von zwei Musikerinnen - Maria Hartmann und Ulrike Neubacher mit Querflöte und Harfe.

Zu diesem stimmungsvollen Abend am Sonntag, 11. Dezember, um 19 Uhr, sind Gäste herzlich ins Schloss Isny eingeladen. Wie immer wird die Kunsthalle für die Besucher geöffnet sein. Alle Besucher haben die Möglichkeit, bei Wein und Käse, die alten und neuen Bilder von Friedrich Hechelmann zu betrachten. Diesmal ist der Eintritt frei, der Förderverein würde sich aber sehr über Spenden freuen. Es



wird um eine Voranmeldung gebeten. Es gibt noch Karten.

Foto: Hechelmann

Adventskonzert der Jugendmusikschule

ISNY - Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu lädt an der Zweigstelle Isny am 2. Dezember um 17 Uhr ganz herzlich zum Adventskonzert ein. Das Konzert findet im Rahmen der Isnyer Schlossweihnacht in der Nikolaikirche statt. Neben weihnachtlich-festlicher Musik von Kinder-, Jugend und Kammerchor werden unterschiedliche Instrumentalensembles zu hören sein. Die Chöre werden begleitet von Miriam Heuber-

ger am Klavier und Greta Bernhard an der Flöte. Mit einem Lichtertanz treten ebenso die Kinder der Elementarkurse auf. Die Leitung der einzelnen Beiträge liegt bei den jeweiligen Lehrkräften der Jugendmusikschule. Die Gesamtleitung hat Zweigstellenleiter Markus Radigk. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

<https://www.jms-allgaeu.de/veranstaltungen>

Musikalisches Weihnachtsplätzchen

ISNY - Am Freitag, 2. Dezember, lädt der Chor „Querbeat“, zur „Schlossweihnacht“ um 20.30 Uhr in die Kirche St. Georg und Jakobus, zu einem Mit-Sing-Konzert ein. Unter der Leitung von Christian Schmid singt der Chor adventliche Lieder von Gregor Linßen, Eugen Eckert, Raymund Weber, und moderne Liedsätze von Matthias Nagel. Zwischendurch werden gemeinsam Adventslieder gesungen.

Kulinarische Erlebnisgutscheine

ISNY - Mit dem Weihnachts-Gutschein für die Gourmetwanderung oder die kulinarische Stadtführung gibt es in Isny die Möglichkeit, die einzigartigen kulinarischen Erlebnisse auch unter dem Weihnachtsbaum seinen Liebsten zu schenken.

Und was ist schöner, als gemeinsame Unternehmungen und Genuss-Momente zu verschenken? Den Beschenkten erwarten regionale kulinarische Köstlichkeiten.

Entweder bei der Gourmetwanderung durch die abwechslungsreichen Naturplätze mit besten Ausblicken auf Isny und das Alpenpanorama, mit wunderbaren Gastgebern und Gästeführerinnen. Oder bei einer spannenden kulinarischen Stadtführung durch Isnyer Gassen, zu traditionsreichen Gasthäusern mit Allgäuer Klassikern und einheimischen Anekdoten zum früheren Leben und Markttreiben. Ein besonderer Gutschein zu Weihnachten für leckere Genussmo-

mente in Isny im Allgäu. Der kulinarische Erlebnisgutschein kann online unter: www.isny.de/erlebnisse oder in der Isny Info gebucht werden. Eingelöst werden kann der Gutschein an allen stattfindenden Terminen ab 2023.

 Mehr Infos zu den kulinarischen Erlebnissen unter www.isny.de/kulinarik.

Inhalt

Amtsblatt der Stadt Isny

Stadtnachrichten	4
Ortsnachrichten	5
Isny Rundschau	5

Kirchenblatt

Evang. Kirche	7
Kath. Kirche	8
Gottesdienste	9

Isny erleben

Veranstaltungsübersicht	10
Isny Marketing	11
Öffentliche Einrichtungen	11
Geburtstage	11
Ausstellungen	11
Sonntagsdienste	11
Führungen	11
Senioren	12

Impressum	19
-----------	----



ANZEIGE

 **KARAT**
IMMOBILIEN SEIT 1985

Rufen Sie uns an -
es lohnt sich!

Wir suchen laufend
OBJEKTE
für vorgemerkte Kunden!
Kostenlose Wertermittlung
Diskrete Abwicklung
Bestpreisgarantie

Wir suchen
für ein sehr nettes, ruhiges,
solventes Ehepaar
eine 2,5 -3 Zi. Miet- oder
Eigentumswohnung
in Isny und Umgebung

Bahnhofplatz 2 u. Kalzhofer Straße 4 - 87534 Oberstaufen - Telefon 08386 7510 und 0170 2228917
info@karat-immobilien.de www.karat-immobilien.de

Stadtnachrichten

Gemeinderat

Bei der Technik-, Immobilien- und Umweltausschusssitzung am Montag, 21. November, wurde folgendes Thema behandelt:

Biodiversitätspfad: Alexandra Haug (Fachbereich III) und Landschaftsplaner Michael Bolender stellen den neu eingerichteten Biodiversitätspfad im Isny Oval vor. Stelen weisen auf die vielfältige Natur in der Stadt hin.

Einladung zur **Gemeinderatssitzung** am Montag, 5. Dezember, 18 Uhr im Kurhaus am Park.

Tagesordnung:

1. Vorhabensbezogener Bebauungsplan „Achener Weg“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

- Abwägung Ergebnis Offenlage und Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Satzungsbeschluss

2. Isny Marketing GmbH

- Aktueller Bericht der Geschäftsführerin
3. Einführung § 2b Umsatzsteuergesetz: Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b Umsatzsteuergesetz – Beschluss

Tagesordnung auch unter www.isny.de/oeffentliche-bekanntmachungen

Termine

Adventsbläser

Die Adventsbläser spielen wieder: samstags, am 3., 10. und 17. Dezember jeweils um 11 Uhr vom Rathausbalkon und freitags, am 2., 9. und 16. Dezember jeweils um 16 Uhr am Wassertor

Behindertenbeauftragte

Die Sprechstunde bei Hannelore Sieling fällt im Dezember aus.

Erinnerungscafé Edelrid

Die Städtischen Museen Isny und die Firma Edelrid laden am Freitag, 2. Dezember, um 15 Uhr zum Erinnerungscafé in das Firmengebäude im Achenerweg 66 ein. „Im kommenden Jahr feiert die zweitälteste Bergsportfirma der Welt ihr 160-jähriges Firmenjubiläum“, erklärt Ute Seibold laut Ankündigung den Anlass. Sie hoffe darauf, dass viele Seniorinnen und Senioren, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder frühe Bergsportfans kommen. Was 1863 mit Schuhbändern und Angelschnüren am Sauweiher begann, ist heute ein international tätiges Unternehmen mit 220 Beschäftigten. „Dazwischen liegen viele Jahrzehnte mit großen Erfolgen aber auch harten Rückschlägen“, sagt Geschäftsführer Vitus Wuhler.

Vor allem die Geschichten aus den Jahren 1950 bis 1990 seien dabei interessant: Wer weiß noch was über die Brände? Wer kann sich an die Notlösungen und den Umzug vom Sauweiher in den Achener Weg erinnern? Wer hat noch altes Material zu Hause (Prospekte, Logos, Produkte) oder alte Fotos im Familienalbum? Das Museumsteam und Vertreter der Firma Edelrid freuen sich auf diesen Nachmittag.

Landratsamt Ravensburg

Das Landratsamt Ravensburg bleibt am Montag, 5. Dezember, ganztägig geschlossen. Dies gilt auch für die Standorte in Weingarten, Wangen, Leutkirch und Bad Waldsee sowie für das Kreismediencentrum in Ravensburg. Grund ist eine innerbetriebliche Veranstaltung.

Fachtag Direktvermarktung

Die Landratsämter Sigmaringen, Biberach, Ravensburg und Bodenseekreis laden zum Fachtag Direktvermarktung am Dienstag, 31. Januar 2023 von 9 Uhr bis 16.30 Uhr ins Kloster Sießen bei Bad Saulgau ein. Anmeldung über den Online-Veranstaltungskalender des Landkreises RV bis spätestens 10. Januar 2023. Tagungsbeitrag inklusive Verpflegung und Getränke 40 Euro.

Amtliches

Selbstablesen der Wasserzähler

Die Wasser- und Abwassergebühren müssen mit Ablauf des Jahres 2022 wieder abgerechnet werden. Diejenigen, die im letzten Jahr den Zählerstand per E-Mail zurückgemeldet haben, erhalten eine entsprechende Aufforderung per E-Mail. Allen Grundstückseigentümern/Hausverwaltungen, die den Zählerstand per E-Mail nicht innerhalb einer Woche zurückgemeldet haben, wird im Lauf der Kalenderwoche 50 eine Ablesekarte zum Eintragen des Wasserzählerstands per Post zugesandt.

Die ausgefüllten Karten können auf dem Postweg portofrei zurückgesandt werden. Die Ablesekarten sind wie in den letzten Jahren an ein von der Stadt beauftragtes Dienstleistungsunternehmen (Servicecenter in Saarbrücken) adressiert. Der Zählerstand kann auch per Fax unter der Nummer 0681/5875011 mitgeteilt werden.

Für eine Rückantwort über das Internet steht außerdem ein Link auf der Homepage der Stadt Isny im Allgäu (www.isny.de) zur Verfügung. Wer ein Smartphone besitzt, kann ganz einfach den QR-Code absキャンen und den Zählerstand eintragen. Neben dem Zählerstand und

dem Ablesedatum sollten die Bürger unbedingt ihre Telefonnummer angeben. Rückfragen zum Zählerstand können so unbürokratisch auf direktem Weg geklärt werden.

Mit der Jahresabrechnung über Wasser- und Abwassergebühren treten regelmäßig Fälle auf, in denen der Rechnungsbetrag unerwartet hoch ist. Grund hierfür sind Wasserverluste (z.B. wegen schadhafter Rohre oder undichter Abnahmestellen), die während des Jahres nicht bemerkt werden. Solche Wassermengen müssen berechnet werden. Um diese unerwünschten Verluste und damit unter Umständen sehr hohe Verbrauchskosten zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihren Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu überwachen.

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Isny im Allgäu sucht für die Grundschule Neutrauchburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Raumpfleger (m/w/d)**.

Beschäftigungsumfang: ca. 51 % (20,00 Std./Woche)

Verdienst: Entgeltgruppe 1 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.12.2022 über unser Online-Bewerbungsportal unter www.isny.de/stellenangebote.

Nähere Auskünfte und Informationen: Ortsverwaltung Neutrauchburg, Tel. 07562 93793, info@ortsverwaltung-neutrauchburg.de

Mobilitätszentrale

Neuer Gesamtfahrplan erhältlich

In diesem Jahr findet der Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember statt. Das Gesamtfahrplanheft 2023 mit den Fahrplänen des Stadtverkehrs Isny und den Regionallinien Kempten, Leutkirch, Röthenbach und Wangen wurde neu aufgelegt und ist ab Donnerstag, 1. Dezember gegen die Schutzgebühr von 1 Euro bei der Mobilitätszentrale im Kurhaus, der Isny Info im Hallgebäude, an der Zentrale und im Bürgerbüro im Rathaus und in den Ortsverwaltungen erhältlich. Das Fahrplanheft kann unter www.isny.de/mobizentrale auch kostenlos heruntergeladen werden.

Im Stadtverkehr Isny und bei den umliegenden Regionallinien gibt es nur wenige Fahrplanänderungen im Minutenbereich.

Infos Bus/Bahn auf Wochenmarkt

Die Mobilitätszentrale ist am Donnerstag, 1. Dezember, mit einem Info-Stand

auf dem Isnyer Wochenmarkt vertreten. Das Team informiert von 9 bis 12 Uhr zum neuen Gesamtfahrplan 2023, der auch am Stand erhältlich ist.

Mit Bus zur Isnyer Schlossweihnacht

Aus den Ortschaften und aus den Nachbarstädten ist die Anfahrt zur Isnyer Schlossweihnacht, vom 30. November bis 4. Dezember, bequem mit dem Bus möglich. Besondere Vorteile bieten die bodo-Tageskarten: Mit dem Stadt-Land-Ticket für das Stadtgebiet Isny mit Beuren, Großholzleute, Neutrauchburg und Rohrdorf fahren bis zu fünf Personen für 6,60 Euro beliebig oft, innerhalb der Stadtzone zahlen sie nur 3,30 Euro für Hin- und Rückfahrt. Inhaber einer gültigen Gästekarte oder eines gültigen Isny-Passes können die Busse im Stadtgebiet Isny und den Ortschaften kostenlos nutzen. Für die Fahrten von den Bahnhofstädten Wangen und Leutkirch bietet sich die bodo-Tageskarte für nur 10,50 Euro für bis zu 5 Personen an; wer allein unterwegs ist zahlt 8,30 Euro hin und zurück.

Fahrplanauskünfte und Tickets gibt es in der Mobilitätszentrale und DB-Agentur im Kurhaus am Park, Tel. 07562/9735403, info@mobizentrale-isny.de.

vhs

Nächster Kurs

Dienstag, 20. Dezember, 18 Uhr Makramée – ein Weihnachtsgeschenk in letzter Minute.

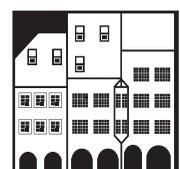
Das Programm für das erste Halbjahr 2023 ist in Arbeit und steht Ende Dezember schon online.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-isny.de.

Stadtbücherei

Neue Bücher in der Stadtbücherei

Frauke Buchholz: Blutrodeo; Luca Di Fulvio: Das verborgene Paradies; Karen Duve: Sisi; Nicci French: Tödliche Schuld; Mark Griffin: Silent death – du entkommst mir nicht; Petra Hucke: Die Architektin von New York; Erin Litteken: Denk ich an Kiew; Sam Lloyd: Sturmopfer; Thomas Melle: Das leichte Leben; Christian White: Insel des Schweigens.



Ortsnachrichten

Beuren

Straßensperrung

Bis voraussichtlich 22. Dezember erfolgt auf Grund Kanalarbeiten eine Gesamtsperre der Friesenhofener Str. ab der Höhe Einmündung Seeweg bis Abzweigung Taufachweg. Eine innerörtliche Umleitung wird ausgewiesen.

Großholzleute

Bürgerinfo zum Thema Mobilfunk

Es gibt derzeit mehrere Anfragen von Mobilfunkbetreibern zur Errichtung ei-

ner Mobilfunkinfrastruktur auf Großholzleuter Gemarkung. Daher laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich am Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Großholzleute ein.

Die Ortsverwaltung und Vertreter der Stadtverwaltung wollen an diesem Abend den aktuellen Sachstand aufzeigen, inkl. Möglichkeit zum anschließenden Austausch.

Schützenkameradschaft Kleinhaslach

Am Mittwoch, 30. November, findet unser diesjähriges Nikolausschießen statt.

Dazu sind alle großen und kleinen Mitglieder, sowie interessierte Mitbürger herzlich eingeladen. Start ist um 19 Uhr im DGH Großholzleute. Es freut sich auf Euer Kommen die Vorstandschaft

Krieger- und Soldatenkameradschaft Großholzleute-Bolsternang

Das Spendenergebnis der diesjährigen Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. liegt bei 1.460 Euro. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern und Sammlern, welche zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Beuren:

Tel. 07567/285, Fax: 07567/211,

E-Mail: info@ortsverwaltung-beuren.de

Großholzleute:

Tel.: 07562/2426, Fax: 07562/1238,

E-Mail: info@ortsverwaltung-grossholzleute.de

Neutrauchburg:

Tel. 07562/93793, Fax: 07562/912294,

E-Mail: info@ortsverwaltung-neutrauchburg.de

Rohrdorf:

Tel. 07562/93696, Fax: 07562/912197,

E-Mail: info@ortsverwaltung-rohrdorf.de

IsnyRundschau

Bundesweiter Warntag – Info für Bürgerinnen und Bürger

Stadt Isny (rau) – Am Donnerstag, 8. Dezember ist wieder ein bundesweiter Warntag in Deutschland. Dazu werden sämtliche Warnmittel erprobt. Isny ist die einzige Kreisgemeinde, in der im Frühjahr neue Sirenen installiert wurden.

Zeitgleich um 11 Uhr wird in allen 16 Bundesländern und in allen Landkreisen und Kommunen Probealarm ausgelöst. Eingesetzt werden alle Warnmittel, wie beispielsweise Sirenen und Lautsprecherwagen. Mit der Warn-App NINA (Notfall-, Informations- und Nachrichten -App des Bundes) wird eine Probewarnmeldung versendet. Ziel ist, dass sich die Bevölkerung mit allen Warnmeldungen in Notlagen auskennt, diese richtig einordnen kann und weiß, was dann zu tun ist. Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen können Sicherheit und Gesundheit, sowie das Eigentum ge-

fährden. Eine rechtzeitige Warnung kann unter Umständen Schlimmeres verhindern. Gewarnt wird beispielsweise vor Naturgefahren wie Hochwasser oder Erdbeben, vor Unwettern, wenn irgendwo Schadstoffe oder Radioaktivität austreten, wenn die Versorgung mit Wasser oder Energie ausfällt, vor Krankheitserregern, Großbränden, Waffengewalt und Angriffen und auch vor akuten Gefahren wie Bombenentschärfungen. Bund, Länder, Kommunen, der deutsche Wetterdienst oder Hochwasserportale warnen über die unterschiedlichsten Kanäle und Verbreitungswegen: Radio, Fernsehen, Internet, Warn-Apps wie NINA, Soziale Medien, Sirenen, Lautsprecherwagen und digitale Werbetafeln.

Der Heulton von Sirenen soll dabei eine Art Weckruf sein. Mit jeder Warnung erhalten die Menschen in der Regel sofort Empfehlungen, was sie zu ihrem Schutz tun können und wo sie weitere Informa-

tionen bekommen. Beim letzten Warntag sind bundesweit Defizite erkannt worden, die teilweise verbessert werden konnten. Der erneute Warntag dieses Jahr wird aufzeigen, wo noch Nacharbeiten erforderlich sind. In Isny und den Ortschaften wurden im Frühjahr 15 Sirenen neu installiert. Diese werden um 11 Uhr aktiviert. Zuerst erfolgt der auf- und abschwellende Heulton „Warnung“ und anschließend der einmütiger Dauerton „Entwarnung“. Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung durch Gespräche und Hinweise mitzuhelfen, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch jene, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, von diesem Warntag erfahren.

Доброго дня.

Четвер, 8 грудня, у Німеччині є днем попередження.

Водночас об 11:00 скрізь у місті Існі та всіх населених

пунктах лунає сигнал сирени. Це лише практичне

сповіщення, а не надзвичайна ситуація, і боятися нічого.



Warntag am Donnerstag, 8.

Dezember 11 Uhr. Mehr dazu unter

<https://warnung-der-bevoelkerung.de/>. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen, die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Ehrenamtliche stützen die Gesellschaft

Stadt Isny (rau) – Ehrenamtliche werden in vielen Bereichen dringend gesucht. Sie sind unverzichtbar für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im Bereich Seniorenarbeit werden sie von der kommunalen Stelle „Herz und Gemüt“ koordiniert.

Die Stärke eines Landes wird üblicherweise an den Wirtschaftszahlen oder auch der Qualität von Sozial- und Gesundheitsversorgung gemessen. Das freiwillige Engagement der Bürgerinnen

und Bürger wird dabei oft außer Acht gelassen. „Dabei trägt gerade dieses Engagement in großem Maße zum Zusammenhalt bei und es stärkt unsere demokratischen und kulturellen Werte“, erklärt Bürgermeister Rainer Magenreuter. „Man kann es mit Fug und Recht das Rückgrat unserer Gesellschaft nennen.“ In Isny engagieren sich sehr viele Menschen ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen und unterstützen dabei ihre Mitmenschen mit ihrem Können, ihrer Kraft und nicht zuletzt auch ihrer

Zuwendung. Ehrenamt bedeutet, sich unentgeltlich und freiwillig für das Gemeinwohl einzusetzen. „Seniorenarbeit beispielsweise wäre ohne ehrenamtliches Engagement nicht in dem Umfang leistbar, wie es notwendig ist“, sagt Petra Anna Dröber von Herz und Gemüt, die das Ehrenamt in diesem Bereich koordiniert. „Wir sind dankbar für alle, die bei uns mittun. Das verdient großen Respekt.“ Herz und Gemüt koordiniert den Einsatz im Fahrdienst oder in der Unteren Mühle. Aber es sind nie genug Ehrenamt-

liche, weil die Aufgaben so vielfältig sind und nicht weniger werden. Weitere Unterstützung ist also sehr willkommen. Denn jeder kann irgendetwas, was einem Mitmenschen nützt.



Wer Interesse am Ehrenamt hat,

wendet sich an Petra Anna Dröber, Aktion „Herz und Gemüt“, Tel.

07562/905747, oder Mail [isny@herz-](mailto:isny@herz-undgemuet.de)

[undgemuet.de](mailto:isny@herz-undgemuet.de)

50 Jahre Eingliederung – Rohrdorf

Stadt Isny (rau) – 1972 wurden die vier Ortschaften Beuren, Großholzleute, Neutrauchburg und Rohrdorf bei der Gemeindereform nach Isny eingegliedert. Die Isny Rundschau geht der Frage nach, wie sich das auf die Ortschaften ausgewirkt hat und wie es dort 50 Jahre später aussieht.

Ortsvorsteher Max Boneberger ist der jüngste der vier Ortsvorsteher, er ist erst 10 Jahre nach der Eingliederung geboren. Mit Johann Würtenberger, einstiger Gemeinderat in Rohrdorf und nach der Eingemeindung auch Stadtrat in Isny, hat er aber einen 91-jährigen Zeitzeugen an der Seite, bei dem die damalige Zeit noch sehr präsent ist.

Die Zustimmung zur Eingliederung war hoch, 80 Prozent der Wähler votierten dafür. „Am Anfang haben wir uns schon schwergetan, das Zusammenarbeiten hat sich finden müssen“, erinnert sich Johann Würtenberger an die Arbeit im Isnyer Gemeinderat. Aber Bürgermeister Hubert Benk habe sich sehr um Rohrdorf bemüht, sei auch öfter rausgekommen. Rohrdorf hatte von den vier eingegliederten Gemeinden mit 680 Einwohnern die geringste Zahl. Heute sind es 718 Einwohner. Mit 2175 Hektar Fläche, davon 27 Hektar Wald (von dem heute wenig übrig ist), war die Gemeinde jedoch flächenmäßig größer als Isny und durchaus wohlhabend, wie Johann Würtenberger betont. 1848 hatte sich die Gemarkung „Bergorte“, wozu zum Beispiel Eisenbach, Blockwiesen und Herrenberg zählen, von der Isny-Vorstadt gelöst und Rohrdorf angeschlossen und gehört bis heute dazu. Pro Jahr wird eine Ortschaftsratssitzung in Eisenbach abgehalten, als Zeichen der Wertschätzung dieses Ortsteils.



Rohrdorf

Die Investitionsliste in der Vereinbarung zwischen Isny und Rohrdorf erscheint relativ mager, es ist viel vom Ausbau von Feldwegen die Rede. Ortsvorsteher Boneberger vermutet, dass es mit daran lag, dass sich das Dorf unter dem langjährigen Bürgermeister Gebhard Schweinberger (ab 1948) gut entwickelt hatte. Wofür es seinerzeit sogar Lob vom Landrat gab, wie einem Zeitungsartikel von 1972 zu entnehmen ist. Wasserversorgung und Kanalisation waren schon in den 1960er-Jahren in Angriff genommen worden. Den Schulneubau stemmte die kleine Gemeinde 1963/64 und 1966 wurde der Theatersaal gebaut. „Man konnte uns 1972 nicht viel geben, wir hatten ja schon alles“, sagt Boneberger schmunzelnd.

Die in der Vereinbarung genannte Erschließung von Baugelände im Baugebiet Rohrdorf-Süd und der Ausbau des Gemeindeverbindungswegs Rohrdorf-

Rengers sind tatsächlich umgesetzt worden. Der vereinbarte Bau des Kindergartens erfolgte 1977. Dabei wurde allerdings nur die Hälfte des als Zwillingsgebäude angelegten Kindergartens gebaut. Trotz 1987 ergänztem Flachdachanbau ist die Einrichtung längst zu klein. Nächstes Jahr soll der neue Kindergarten gebaut werden, worüber man sich in der wachsenden Ortschaft freut. Aus heutiger Sicht wäre es gut gewesen, in der Vereinbarung von 1972 eine Bachverbauung zu vereinbaren.

„Wir wissen in Rohrdorf durchaus, was wir aufgegeben haben. Aber die Eingliederung ist 50 Jahre her, wir müssen in die Zukunft schauen. Und die stimmt mich zuversichtlich.“ erteilt Boneberger allzu viel Rückblick und Nostalgie eine Absage. Rohrdorf habe durchaus von der Stadt profitiert, es sei einiges auf den Weg gebracht worden. Auf den Glasiusweg, den Isny mit Leutkirch und dem Markt Bu-

chenberg gemeinsam einrichtet, freue man sich. Aber es gibt durchaus noch Wünsche. Touristisch sei Rohrdorf sehr begehrt, das Wanderwegenetz sollte weiter ausgebaut werden und im Tobel und in Eisenbach fehlen Parkplätze. Ein Dorfplatz, auf dem der Maibaum aufgestellt werden könnte, würde den Ort abrunden, ist sich der Ortsvorsteher sicher. Bedauerlich sei, dass man bislang für jedes Fest die Dorfstraße (die Durchfahrtsstraße) sperren müsse. „Auch ein Dorfplätzchen fehlt uns, wir sind jedoch einfach zu klein dafür. Das ginge nur über einen Verein.“ Auch wenn Busse in Rohrdorf halten, so richtig gut ist der ÖPNV dennoch nicht. Boneberger hat aber beobachtet, dass immer mehr Leute nach Isny zur Arbeit radeln. „Der alte Bahndamm ist sehr gut frequentiert.“ Mit dem leerstehenden Gasthaus Löwen hat die Gemeinde ein Sorgenkind, den könne man nicht ewig so belassen. Grund zur Freude gibt aber das komplett belegte Neubaugebiet. Familien mit Kindern bauen dort und somit kann Rohrdorf wieder eine eigenständige erste Klasse mit 19 Erstklässlern vorweisen. Und wie seine Kollegen in den anderen drei Ortschaften bricht Ortsvorsteher Boneberger eine Lanze fürs Rathaus im Dorf. „Wegen jeder Kleinigkeit nach Isny fahren zu müssen, wäre unbecquem.“

i Sonderausstellung „Wir feiern die Eingemeindungen 1911 und 1972“ zu 111 Jahre Eingemeindung von Isny-Vorstadt und 50 Jahre Eingemeindung der Teilorte, im Stadtmuseum im Schloss Isny. Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag, geschlossen; Mittwoch bis Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr; Samstag, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

Eine Linde symbolisiert 50 Jahre Eingemeindung

Stadt Isny (rau) – Altbürgermeister Hubert Benk hatte die Idee, zum Jubiläum 50 Jahre Eingemeindung, eine Linde zu pflanzen und stieß damit bei Verwaltung und Ortschaften auf einhellige Zustimmung. Diese Linde hat ihren Platz am Bremerweiher gefunden. Die kleine Feier dazu umrahmte die Stadtkapelle gemeinsam mit Musikern der Kapellen Rohrdorf und Bolsternang musikalisch. „Es ist ein Erinnerungstück, das länger bleibt“, sagte Benk über die Jubiläumslinde. „Die Eingemeindung war ein einschneidender Prozess“, blickte er zurück, es sei vergleichbar mit dem Verlust der Reichsunmittelbarkeit 1803. Isny habe beides gut verkraftet und auch das Selbstbewusstsein der ehemaligen freien Reichsstadt und der selbstständigen Ortschaften sei heute noch vorhanden. „Ich wollte kein Bürgermeister mehr sein, wenn man sich bei der Eingemeindung nicht friedlich geeinigt hätte“, bekannte der Altbürgermeister, der die Eingemeindung seinerzeit aus Überzeugung vorangetrieben hat. Es habe sich zwar um „Zwangsfreiwilligkeit“ gehandelt aber Einsicht und das sogenannte „Kopfgeld“ – also finanzielle Vorteile für die Ortschaften – hätten geholfen.

Bürgermeister Rainer Magenreuter beschrieb die Linde als Baum, der sich mit anderen Bäumen verträgt, der viel Leben in der Krone habe und sehr alt werde. „Die Linde steht für Gerechtigkeit, Liebe, Frieden Treue und Heimat. Das ist ein gutes Symbol für das Zusammenwachsen der vier Ortschaften mit der Stadt Isny.“ Es habe etwas gedauert, bis das Vertrauen aufgebaut war, aber heute sei es da, sagte Hubert Benk. „Ich wünsche, dass Isny und seine Ortschaften weiter so zusammenwachsen, wie die Linde wächst“, gab er den Gästen mit auf den Weg.



Freude über die Jubiläums-Linde: (von links) Hubert Benk, Rainer Leuchtle (OV Großholzleute), Silvia Ulrich (OV Beuren), Max Boneberger (OV Rohrdorf), Claus Zengerle (OV Neutrauchburg) und Bürgermeister Rainer Magenreuter.

Foto: Stadt Isny/Rau

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinde



Informationen aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Nikolaikirche (sonntags 10.30 Uhr)

Mi. 30. November – Nikolaikirche

18.00 Uhr und 19.00 Uhr

Adventsliedersingen mit dem Posaunenchor

So. 04. Dezember – 2. Advent

mit Kirchenchor

(D. Oehring)

So. 11. Dezember – 3. Advent

Gottesdienst mit den

Konfirmandinnen und Konfirmanden –

Vorstellung des neuen Projektes

von „Brot für die Welt“:

„Genug zum Leben trotz Klimawandel“
(S. Ziegler)

Di. 06. Dezember – 17.00 Uhr

Familiengottesdienst zu Nikolaus –

Der Nikolaus besucht seine Kirche.

(S. Ziegler)

Fr. 02. Dezember – Nikolaikirche

17.00 Uhr **Adventskonzert der**

Jugendmusikschule

So. 11. Dezember – Nikolaikirche

17.00 Uhr **Konzert der**

Musikkapelle Siggen

Mittwoch, 07. Dezember

14.30 Uhr, Paul-Fagius-Haus

Konfirmandenunterricht

und am 14. Dezember mit

Weihnachts-Stadt-Quiz

Gottesdienste in Neutrauchburg

in der Lukaskirche

(jeweils 09.30 Uhr)

Die Kirche ist mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet.

Mit Rücksicht auf die Klinikpatienten bitten wir weiter um besondere Rücksichtnahme.

So. 04. Dezember (H. Nitsche)

So. 11. Dezember (M. Mitt)

Gemeindebüro & Kirchengemeinde

(Mo-Fr vormittags):

07562/91018

gemeindebuero.isny@elkw.de

Nachbarschaftshilfe:

07562/3151

Pfarrer Dietrich Oehring

Weißlandstr. 21

07562/2314

pfarramt.isny-1@elkw.de

Pfarrer Stefan Ziegler

Hans-Lantzenberg-Str. 21

07562/9754924

pfarramt.isny-2@elkw.de

Aktuelle Hinweise finden Sie auch

auf unserer Homepage:

www.isny-evangelisch.de

Frieren für die Freiheit?

Ich beginne mit einem historischen Anmarsch zum Heizen – wer den überspringen möchte, findet am Ende, wie wir's als Evangelische Kirchengemeinde in diesem Winter halten wollen.

Im Jahr 1541 folgte der Gelehrte Elias Levita der Einladung von Paul Fagius nach Isny, um dort mit ihm eine hebräische Buchdruckerei umzutreiben. Fagius hatte ihn lange dazu beknien müssen, nicht allein wegen Levitas Alter (72), sondern vor allem, weil Levita zwar schon lange in Venedig lebte, aber ursprünglich aus Nürnberg stammte – und er hatte die strengen deutschen Winter noch gut im Gedächtnis und fürchtete sie.

Tatsächlich: Für unsere Vorfahren war es selbstverständlich und unvermeidlich, dass sie im Winter gefroren haben. Gegen das Erfrieren konnte man sich schützen; dass einem aber oft bitter kalt war, das war einfach so, und umso sehnsüchtiger blickte man der warmen Frühjahrs- und Sommerhitze entgegen. Auch Wohnhäuser konnten nur spärlich beheizt werden – meistens war nur die Küche durch das Herdfeuer halbwegs warm, in allen anderen Räumen herrschten mehr oder weniger Außentemperaturen. Bauernhäuser hatten die Stube oft neben oder über den Stall, so dass die Körperwärme der Tiere

etwas abstrahlte; und selbst bei Fürsten und Königen war es üblich, dass vor Festen oder Theateraufführungen ein Regiment Soldaten drei Tage die Räume bewohnte, um sie durch ihre Leiber etwas zu erwärmen. Kälte gehörte für alle dazu – Holz war zu wertvoll, um damit mehr als nur das Notwendigste zu beheizen; ganz abgesehen von der Gefahr durch Brände, womit ja Isny 1631 beim großen Stadtbrand schreckliche Erfahrungen machen musste.

Auch die Kirchen waren natürlich nie beheizt – und sie sind auch von ihrer gesamten Bauphysik überhaupt nicht darauf ausgerichtet. Ein historisches Kirchengebäude darf nicht gedämmt sein – es muss „atmen“ können, braucht den ständigen Luftaustausch, um nicht schnell Feuchteschäden zu bekommen. Dazu kommt: So große Räume zu beheizen ist extrem komplex. Denn wenn einzelne Bereiche unterschiedlich warm sind, dann entsteht etwas, was schlimmer ist als Kälte an sich: Zugluft. Und jede/r Besucher/in weiß: Nichts schlimmer, als wenn es einem in den Nacken zieht. Jedes Heizen in einer Kirche kann also immer nur ein Kompromiss sein.

Und dennoch: Im 19. Jhd. begann mit der Industrialisierung das Verfeuern fossiler Brennstoffe im großen Stil – zuerst Kohle, dann Öl und Gas. Wohnungen wurden allmählich heizbar, und die Menschen gewöhnten sich an dieses angenehme Gefühl und wollten es nicht mehr missen. Für historische Kirchen haben sich im wesentlichen drei Heizarten entwickelt: Durch Warmluftgebläse (wenig komfortabel und riskant für die Bausubstanz), durch Bankheizungen (wie etwa in der Georgskirche, meist elektrisch), und

schließlich durch Fußbodenheizungen wie unter dem Holzboden der Nikolaikirche. Letztere wird übrigens durch eine Pelletheizung im Keller betrieben, und ist damit nicht nur komfortabel, sondern im Moment auch noch halbwegs bezahlbar (obwohl sich auch für Pellets die Preise mehr als verdoppelt haben). Der Nachteil: Sie ist relativ träge. Während man eine Bankheizung erst kurz vor dem Gottesdienst einschalten muss, läuft die Fußbodenheizung den ganzen Winter mit einer Grundwärme durch, die dann ca. 1 Tag vor dem Gottesdienst „hochgefahren“ wird – wobei z.B. ein Kälteeinbruch in der Nacht zum Sonntag so schnell manchmal nicht mehr aufgefangen werden kann.

Wie also wollen wir uns als Kirchengemeinde verhalten in diesem Winter, wo Heizen nicht nur eine technische, eine finanzielle, eine ökologische, sondern durch den Ukraine-Krieg erstmals auch eine moralische Frage zu sein scheint (Stichwort von Ex-Bundespräsident Gauck: „Frieren für die Freiheit“)?

Viele Kirchen im Land greifen zu drastischen Maßnahmen: Sie legen Gottesdienste aus mehreren Orten in eine Kirche zusammen, oder verlegen die „Winterkirche“ gleich ganz ins Gemeindehaus. Das können und mögen wir uns (noch) nicht vorstellen. So lange es geht, wollen wir uns den „Luxus“ leisten, weiter in der Nikolaikirche zu feiern, auch wenn es uns mehrere Tausend Euro zusätzlich kosten dürfte. Aber zum großen solidarischen Einsparziel von 20% weniger Energieverbrauch in diesem Winter wollen auch wir unseren Teil beitragen. Wir haben deshalb im Kirchengemeinderat beschlossen, die Temperatur während Gottes-

diensten und Veranstaltungen von 18 Grad Celsius auf 16 abzusenken – zunächst testweise für die nächsten Wochen. Wärmeempfinden ist unterschiedlich (Manche sitzen im Hemd, Andere mit dicken Jacken), Plätze sind unterschiedlich (an manchen Stellen zieht es, wie gesagt, mehr) – wir hoffen aber, dass das für eine normale Gottesdienstlänge insgesamt noch angemessen sein kann. Bringen Sie sich ggf. gerne auch eine Decke oder ein Kissen mit.

Und noch eine dringende Bitte an Sie: Viele lassen, wenn Sie zur Kirche kommen, die Türe hinter sich offen, weil sie es unhöflich finden, dem, der 50 Meter hinter ihnen kommt, die Tür vor der Nase zuzumachen. Tatsächlich aber ist es höflicher, es Allen drinnen wärmer zu machen, indem wir nicht kurz vor dem Gottesdienst allzu viel Wärme nach draußen entlassen. Also bitte: Türen immer schließen! Noch ein letzter Hinweis: Auch im Paul-Fagius-Haus (das mit Gas beheizt wird) werden wir natürlich darauf achten, den Verbrauch nach Möglichkeit zu senken – denn auch das ist von der Bausubstanz her ziemlich ungünstig. In der kleinen Lukaskirche in Neutrauchburg dagegen (Ölheizung) haben wir mit Rücksicht auf immungeschwächte Klinikpatienten beschlossen: Da bleibt wärmemäßig vorläufig alles beim Alten.

Frieren für die Freiheit? Schon Elias Levita hatte nach drei Jahren genug von der Kälte und ging zurück ins warme Italien. So weit wollen wir's nicht kommen lassen – aber vielleicht hilft tatsächlich der Gedanke, dass jedes Grad uns hilft, weniger erpressbar zu sein.

Pfarrer Dietrich Oehring



Kirchenblatt

der kath. Kirchengemeinden



IMPULS

Pf. Dr. Edgar Jans

Am zweiten Adventssonntag begegnen uns in den katholischen Gottesdiensten wunderbare Bilder des Friedens aus dem Buch Jesaja: „Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Kuh und Bärin nähren sich zusammen, ihre Jungen liegen beieinander.“ Bei diesen Sätzen ging es dem Propheten freilich weniger um die Tierwelt, ihn interessierte vielmehr der Frieden zwischen den Menschen. Offensichtlich spürte er: auch unter Menschen gibt es scheinbar unüberwindliche Gräben, es gibt die Feinde, mit denen ein Friede unvorstellbar erscheint – genauso unvorstellbar wie der Friede zwischen Wolf und Lamm.

Trotzdem träumt er von solch einem Frieden, er will die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander nicht aufgeben. Zwischen den Zeilen steht damit eine doppelte Botschaft:

Zum einen drückt der Prophet hier aus: Es ist Gottes Wille, dass die Menschen in Frieden zusammenleben. Der Sinn des Lebens kann nicht darin bestehen, sich zu bekriegen, den anderen zu besiegen oder gar zu vernichten. Und zum anderen ist es die Ermutigung, den Frieden nicht vorschnell abzuschreiben: mag der Friede manchmal sehr fern scheinen, mag der Weg zum Frieden furchtbar kompliziert und steinig sein, gebt die Hoffnung nicht auf, dass Friede möglich ist.

Nun hören wir diese Sätze im Advent, also in der Zeit, in der das Kommen Jesu Christi besonders im Blick ist. Hat sich mit ihm diese Hoffnung erfüllt? Oder muss man angesichts des Unfriedens in der Welt eher sagen, es war eine trügerische Hoffnung? Ich denke weder noch. Diese uralte Sehnsucht nach Frieden, diese Frage, ob ein friedliches Miteinander möglich ist, ist mit Jesus Christus nicht einfach beantwortet, weder in die eine, noch in die andere Richtung. Die Frage bleibt offen. Aber Christus hat diese urmenschliche Hoffnung bestärkt. Seine Botschaft unterstreicht nochmals: Gott will den Frieden und Gott stärkt die Hoffnung all derer, die sich um den Frieden bemühen.

Aktuelles

Sternsinger-Aktion in Rohrdorf

Auch 2023 steht die Sternsinger-Aktion in Rohrdorf an. Dafür werden noch freiwillige Sternsinger/innen gesucht. Anmeldung (oder auch einfach nur Fragen) bei Beate Sauter, Tel. 07562-56432. Bitte auf AB sprechen. Anmeldeschluss ist der 16. Dezember.

Sternsinger-Aktion in Isny

hast Du in den Weihnachtsferien 2 bis 4 Tage Zeit (Zeitraum 2. bis 6. Jan. 2023, jeweils nachmittags ca. 15 bis 19.30 Uhr), singst gerne und möchtest Dich an etwas Sinnvollem beteiligen? Dann komm und bring Deine Freunde/Freundinnen zur diesjährigen Sternsingeraktion mit!

Wir treffen uns an folgenden Terminen in Gemeindehaus: Freitag, 9. Dezember und Freitag, 16. Dezember, jeweils 14 bis 15 Uhr Singprobe; Montag, 2. Januar 9.30 Uhr/10.30 Uhr, Einkleidung und Singprobe. Anmeldung bei Michaela Olbricht, Tel. (07562) 912933 oder Ulrike Krapf-Grath, Tel.: (07562) 8622. Anmeldung bis 9. Dezember.

Kirche für Kinder

Herzliche Einladung an alle Krippen-, Kindergarten- und Grundschulkinder mit Familie zur Kirche mit Kindern am **Sonntag, 4. Dezember um 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael.**

Bußgottesdienste

Bußgottesdienste in der Seelsorgeeinheit sind in **Rohrdorf** am Donnerstag, 15. Dezember um 19 Uhr, für **Bols-ternang** am Freitag, 16. Dezember um 19 Uhr; und in **Beuren** am Donnerstag, 15. Dezember um 19 Uhr (Achtung: **Nicht** am Sonntag, 18. Dezember).

Messfeier bei Kerzenschein in Beuren und Rohrdorf

Herzliche Einladung zur Messfeier bei Kerzenschein am **Samstag, 3. Dezember um 18.30 Uhr** in der Kirche in **Rohrdorf**. Und in **Beuren am Sonntag, 4. Dezember um 18.30 Uhr** mit musikalischer Umrahmung in der Kirche in Beuren.

Musikalisches Weihnachtspätzchen

Am **Freitag, 2. Dezember** lädt Sie der Chor „Querbeat“, im Rahmen der „Isnyer Schlossweihnacht“ um 20.30 Uhr in die Kirche St. Georg und Jakobus zu einem Mit-Sing-Konzert ein.

Musik und Gebet

Am 4. Dezember startet die neue Reihe „Musik und Gebet“. Diese Gottesdienste verbinden gute Musik mit biblischen Impulsen, Gedanken und Gebeten. Ganz unterschiedliche Musiker*innen werden die Gottesdienste mitgestalten: wir dürfen uns unter anderem auf Trompete, Saxophon, Geige, Orgel und Gesang freuen. Hinzu kommen mit dem Immenchor und dem Chor Querbeat zwei Chöre und zum Abschluss soll es auch wieder ein „Musik und Gebet Kids“ geben.

Den Anfang machen **am Sonntag, 4. Dezember um 18.30 Uhr in St. Maria** in Isny Theresa Gauss (Sopran), Melissa Hartmann (Oboe) und Christian Schmid (Orgel) Dieser Gottesdienst steht unter dem Thema „Bereitet die Wege“.

Weihnachtliche Klänge in der Kirche in Beuren

Am 3. und 4. Adventssonntag laden auch in diesem Jahr jeweils um 17 Uhr die Musikkapelle Beuren und der Chor Vivente sowie der Kirchenchor in die Beurener Kirche ein. Lassen Sie sich mit Musik einstimmen auf die Weihnachtszeit. Am **Sonntag, 11. Dezember um 17 Uhr** mit der Musikkapelle und dem Chor Vivente. Am **Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr** mit dem Kirchenchor, Alphornbläsern und Akkordeonklängen.

Kirchengemeinderatssitzung

In **Isny** am 7. Dezember um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Michael.

Bibelkreis in Beuren

am **Montag, 12. Dezember um 9 Uhr** im Gemeindehaus in Beuren.

Glocken läuten zum Hausgebet im Advent am Montag, 5. Dezember um 19.30 Uhr

Die Gebetshefte dazu liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus.

Katholischer Frauenbund-Adventsnachmittag 2022

Wir werden zusammen mit den Schwestern vom Landpastoral und den Gitarren-Frauen „den Stern suchen“. Danach gemeinsames Kaffeetrinken. Termin: **Freitag 2. Dezember um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael.

Am Donnerstag, 1. Dezember findet **kein** Frauenbundfrühstück statt.

Adventsbazar Missionsarbeitskreis:

Der Adventsbazar vom Missionskreis

findet in diesem Jahr leider **nicht** statt.

Begegnungsstätte Landpastoral

Abendlob – immer montags um 18.30 Uhr im Landpastoral.

Adventlicher Nachmittag

Am Freitag, 9. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr; wir singen Adventslieder, hören und erzählen uns Adventsgeschichten und genießen gemeinsam eine entspannte Zeit. Eigene Beiträge dazu sind willkommen!

Anmeldung bis zum 7. Dezember.

Kreativ-Werkstatt „Weihnachtskarten“

am Samstag, 10. Dezember, 14.30 bis 17 Uhr. Vorlagen/Muster können auf unserer Homepage (www.landpastoral-isny.de) unter „Termine“ angeschaut werden. Anmeldung bis 8. Dezember.

Lebendig glauben

am Dienstag, 13. Dezember von 9 bis 10.30 Uhr.

Gemeinschaftstänze – In meditativen Kreis-Tänzen spüren wir Lebens- und Glaubenserfahrungen nach und gehen so bewusst auf Weihnachten zu. Wir treffen uns am Samstag, 17. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael. Anmeldung bis 15. Dezember

Dank für Krippe und Christbaum

Nicht nur in unseren Wohnungen bauen wir an Weihnachten gerne eine Krippe auf und schmücken den Christbaum. Auch in den Kirchen gehört beides unbedingt dazu. Dafür braucht es freilich immer auch Menschen, die sich darum kümmern. Über 15 Jahre haben dies in Isny Josef Niedermaier, Werner Mühlegg und Alfons Siegel gemacht, ehe sie nun altershalber dieser Aufgabe in jüngere Hände übergeben wollen. Den Dreien ein ganz herzliches Dankeschön für die jahrelangen Dienste. Zugleich möchten wir an dieser Stelle natürlich auch all den anderen danken, die gerade auf Weihnachten hin die Kirchen und Kapellen in der ganzen Seelsorgeeinheit besonders schön schmücken – neben den Helfern beim Aufbau der Krippe und des Christbaums eben auch den Blumenfrauen, Reinigungskräften, Mesnerinnen und Mesnern. Für die Marienkirche in Isny bedeutet der Abschied der drei langgedienten, weihnachtlichen Helfer, dass wir für diese Aufgabe jemand anderes benötigen. Wenn also jemand bereit wäre, vor Weihnachten den Christbaum aufzustellen und zu schmücken, kann er sich gerne im Pfarrbüro melden.

Gottesdienste und Termine der kath. Seelsorgeeinheit Isny

1. Dezember bis 11. Dezember 2022

Isny

St. Georg u. Jakobus = (G)

St. Maria = (M)

Do, 1.12., 9 Uhr (M) Marktmesse, anschl. Beichtgelegenheit

Fr, 2.12., 6 Uhr (M) Rorate mit Regina Katein, anschl. Frühstück im Gemeindehaus St. Michael

20.30 Uhr (G) „Ein musikalisches Weihnachtspätzchen in St. Georg“ – Mitsingkonzert mit dem Chor Querbeat

So, 4.12., 10.30 Uhr (G) Messfeier 10.30 Uhr (St. Michael) Kirche mit Kindern (für Krippen-, Kindergarten- und Grundschulkinder)

18.30 Uhr (M) Musik und Gebet mit Sopran (Theresa Gauss), Oboe (Melissa Hartmann) und Orgel (Christian Schmid)

Mi, 7.12., 20 Uhr (St. Michael) Kirchengemeinderatsitzung

Do, 8.12., 9 Uhr (M) Marktmesse

So, 11.12., 10.30 Uhr (M) Messfeier, anschl. Kirchenkaffee
18.30 Uhr (M) Abendmesse bei Kerzenschein mit Jugo-Band

Totengedenken:

1.12. Resi und Monika Koch und Eltern

4.12. Cilli und Paul Heinzemann; Maria und Benedikt Dieng; Franz Dieng; Gaby und Hans-Peter Halder; Tobias Harrer

8.12. Alexander Becher; Hedwig Schober

Anbetung: Di 16.30 Uhr in St. Maria

Rosenkranz: Di 17.30 Uhr in St. Maria

Neutrauchburg –
Zum kostbaren Blut

Do, 8.12., 16.30 Uhr Musik und Kerzenlicht

Sa, 10.12., 19 Uhr Musikgottesdienst
mit Orgel und Gesang

Bolsternang St. Martinus

Fr, 2.12., 18 Uhr Messfeier

So, 4.12., 10.30 Uhr Messfeier

Fr, 9.12., 18 Uhr Messfeier

So, 11.12., 9 Uhr Messfeier

Rosenkranz: Während den Wintermonaten findet KEIN Rosenkranz statt

Großholzleute Kapelle
St. Wolfgang

Mi, 7.12., 8.30 Uhr Messfeier

Beuren St. Petrus und Paulus

Do, 1.12., 8 Uhr Schülertagsgottesdienst

So, 4.12., 18.30 Uhr Messfeier bei Kerzenschein mit musikalischer Umrahmung

Mi, 7.12., 9 Uhr Messfeier

Sa, 10.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 11.12., 17 Uhr Weihnachtliche Klänge in der Kirche – Musik und Besinnung mit der Musikkapelle Beuren und dem Chor Vivente

Totengedenken:

4.12. Paul, Regina und Bruno Reischmann; Franziska Haggenmüller; Finni Wesle

Sommersbach Kapelle

Mo, 5.12., 19 Uhr Messfeier

Totengedenken:

5.12. Theresia Maier; Hedwig Sailer

Menelzhofen St. Margareta

So, 4.12., 10.30 Uhr Messfeier

So, 11.12., 10.30 Uhr Messfeier

Rohrdorf St. Remigius

Sa, 3.12., 18.30 Uhr Messfeier bei Kerzenschein

So, 4.12., 14 Uhr Adventskaffee für Senioren im Pfarrsaal

Di, 6.12., 9 Uhr Messfeier

Do, 8.12., 6 Uhr Rorate

Sa, 10.12., 18 Uhr AdventEvent mit Chor tonArt

So, 11.12., 10.30 Uhr Messfeier mit Kirchenchor

Rosenkranz: immer samstags um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche (außer wenn Vorabendmesse)

Leben und Sterben
in Gottes Hand

Getauft wurde in

Beuren: Sarah Dentler

Verstorben ist in

Rohrdorf: Helmut Ramsbacher 83 J.; R.I.P.

Einrichtungen/
Ordensgemeinschaften

Neutrauchburg-Klinikseelsorge

Pastoralreferentin Jeanette Krimmer
Tel. 07562/2443

www.klinikseelsorge-neutrauchburg.net

Begegnungsstätte Landpastoral:

Sr. Helen Obwald, Sr. Daniela Immler
Grabenstr. 37, Tel. 07562-8594

landpastoral.isny@drs.de

Schwestern der Hl. Klara,
Buchenstock:

Buchenstock 8, Tel. 07562-2192

www.klaraschwestern.at

tägl. 17 Uhr Anbetung; 18 Uhr Vesper

(bitte vorher telefonisch anmelden)

Seelsorgeteam:

Pfr. Dr. Edgar Jans, Kanzleistr. 23
07562-9711-0, Edgar.Jans@drs.de
Pfarrvikar Dieter Huynh07562-9742556, Dieter.huynh@drs.de
Diakon Jochen Rimmele
07562-9711-14

Jochen.Rimmele@drs.de

Gemeindereferentin Sonja Schlager
07562-9711-16

Sonja.Schlager@drs.de

Pfarrbüro Isny, Bolsternang und
Rohrdorf:Kanzleistraße 23, 88316 Isny
07562-9711-0 Fax 07562-9711-29
www.isny-katholisch.de

KathPfarramt.Isny@drs.de

Mitarbeiterinnen: Waltraud Dieing,
Martina Tronsberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr 8-11 /

Do 14-17.30 (Mi geschlossen)

Pfarrbüro Beuren und

Menelzhofen:

Elisabethenweg 6, 88316 Isny-Beuren
07567-258 Fax 07567-92023

StPetrusundPaulus.Isny-Beuren@drs.de

Mitarbeiterin: Margit Pfurrer

Öffnungszeiten: Di u. Do 9-11.30 Uhr

Gesamtkirchenpflege Isny

Silke Sautter, Schultesberg 5

07562-9711-19

GKG.IsnyAllgaeu@kpfl.drs.de

Kirchenmusiker Christian Schmid

christian.schmid@drs.de

Alle Gottesdienstzeiten finden Sie
auch auf unserer Homepage unter
www.isny-katholisch.de

Gottesdienste

Kath. Kirchengemeinden

Siggen

Samstag, 3.12., 18 Uhr

Ratzenried

Sonntag,

Eisenharz

Sonntag, 4.12., 10.15 Uhr

Christazhofen

Sonntag, 4.12., 9 Uhr

Röthenbach, Josefsheim

Freitag, 2.12., 19 Uhr Rorate mit dem Frauenchor

Sonntag, 4.12., 8 Uhr mit Querbeat

Röthenbach

Sonntag, 4.12., 10 Uhr

Maierhöfen

Sonntag, 4.12., 10 Uhr

Gestratz

Sonntag, 4.12., 8 Uhr

Weitnau

Sonntag, 4.12., 10 Uhr

Wengen

Sonntag, 4.12., 18 Uhr mit

Nikolausbesuch

Sibratshofen

Samstag, 3.12., 18 Uhr

Rechtis

Samstag, 3.12., 19.30 Uhr

Evang. Kirchengemeinde

Informationen zu Veranstaltungen
im Gelben Blatt unter www.isny-
evangelisch.de oder tel. im Ge-
meindebüro, Tel. 07562/2314

Evang. Nikolaikirche

jeden Sonntag 10.30 Uhr

Neutrauchburg Lukaskirche

jeden Sonntag 9.30 Uhr

Adventgemeinde Isny

Dekan-Marquart-Straße 18

Samstag, 9.30 Uhr: Bibelgespräch
und Kinderbibelstunde;Samstag, 11 Uhr: Predigtgottes-
dienst; Hauskreise mittwochs,
Tel. 07562/6189966

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Obere Achstraße 13/17

Sonntag, 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche Isny

Maierhöfener Straße 6

Sonntag, 9.30 Uhr

Donnerstag, 20 Uhr

Isnyerleben

Veranstaltungshinweise aus der Region

Kartenvorverkauf für Bundesjazzorchester startet

ISNY – Das Kulturbüro der Isny Marketing GmbH freut sich, dass das hochkarätige Bundesjazzorchester für ein Neujahrskonzert nach Isny kommt. Das Isnyer Kulturprogramm zwischentöne 2023 wird vom Top-Nachwuchs des Jazz in Deutschland eröffnet. Unter der Leitung des im Allgäu geborenen Jazztrompeters Matthias Schrieffl präsentiert das Bundesjazzorchester (BuJazzO) am 8. Januar in Isny das Programm ALPENJAZZ.



Das Bundesjazzorchester kommt zum Neujahrskonzert nach Isny.

Foto: Chr. Borchers

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Seit mehr als 30 Jahren beweist hier der herausragende Jazz-Nachwuchs Spielfreude, Virtuosität und Improvisationskunst. Das Bundesjazzorchester gilt heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Profijazzmusikerinnen und -musiker. „Bei ALPENJAZZ begeben wir uns auf eine Spurensuche nach den Wurzeln des

Jazz in unserer Volksmusik. So setzen sich die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihrer eigenen musikalischen Geschichte auseinander“, sagt Dominik Seidler, Projektleiter des Bundesjazzorchesters. Die Musikerinnen und Musiker erforschen auf der Bühne die Schnittmengen zwischen alpiner Volksmusik,

Jazz und zeitgenössischen Grooves. Das Vokalensemble des BuJazzO taucht ein in die Schlagerwelt der 20er und 30er Jahre und probiert neue Jodeltechniken aus, die Rhythmusgruppe setzt Impulse in Improvisationen. Und weder der Humor noch der Ernst des Lebens kommen bei diesem Programm zu kurz.

Die Kleinkunst-, Theater- und Konzertreihe zwischentöne setzt 2023 thematisch die Erkundung von Stadt, Land, Berg rundum Isny fort. Und startet mit ALPENJAZZ genau dort, wo 2023 der Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe liegen soll – am Berg. Gefördert werden die zwischentöne durch das Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

i Neujahrskonzert – Bundesjazzorchester „ALPENJAZZ“ mit Matthias Schrieffl; Sonntag, 8. Januar 2023, 20 Uhr – Einlass: 19.30 Uhr – Kurhaus am Park Isny, Veranstalter: Stadt Isny & Kulturforum Isny e. V. Ticket ab 30. November: Isny Info, Marktplatz 2, 88316 Isny im Allgäu, Tel. 07562 99990-50, info@isny-marketing.de. Ticket online: <https://isny.reservix.de>

Veranstaltungen

Mittwoch, 30. November

ab 16 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht, Schlossinnenhof Isny

Donnerstag, 1. Dezember

7–12 Uhr: Wochenmarkt, Innenstadt Isny

14–17 Uhr: Hilfsgütersammlung aller Art für Satu Mare in Rumänien, Päckchen für Weihnachten, Ansprechpartner ist Maria Hueber, 08375/1496, Rumänienhilfe Weitnau

ab 16 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht, Schlossinnenhof Isny

Freitag, 2. Dezember

11–12.30 Uhr: Essen in Gemeinschaft, für alle Bürger, Brauereigasthof Schäffler – organisiert vom Frauenbund (ohne Anmeldung)

11.30–17 Uhr: Cafe-Treff der OBA, Paul-Fagius-Haus, gotische Halle, Isny, Kuchenspenden: Tel. 07562/709898, Offene Behindertenarbeit Isny e.V., Tel. 07562/981820

14/15 Uhr: Bleib fit – Tanz mit Line-Dance für Anfänger, Bürgerhaus Weitnau, ab 15 Uhr Fortgeschrittene, Informationen bei Frau Helme 08375/8656

15 Uhr: Erinnerungscfé „160 Jahre Edelrid“, Edelrid-Firmengebäude, Achener Weg 66, Anmeldung erforderlich unter 07562/93434 oder info@museen-isny.de, Fahrdienst kann angemeldet werden

ab 16 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht, Schlossinnenhof Isny

17 Uhr: Adventskonzert der JMS im Rahmen der Isnyer Schlossweihnacht, Nikolaikirche Isny

19 Uhr: Klausen-Schießen in Wengen im Gasthof Zollerwirt

19.30 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht: Lesung mit Georg Ried, Refektorium Schloss Isny

Samstag, 3. Dezember

ab 9 Uhr: Advent in Isny – Weihnachtsflohmarkt und Christbaumverkauf, Innenstadt Isny

11–18 Uhr: Christkindlesmarkt Weitnau auf dem Kirchplatz, weihnachtliche Blasmusik der örtlichen Musikkapellen, 17 Uhr Nikolausbesuch mit Kinderbescherung

11–19 Uhr: Cafeteria am Christkindlesmarkt Weitnau, in der Schule Frauenbund Weitnau

ab 13 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht, Schlossinnenhof Isny

ab 15 Uhr: Dorfweihnacht der Freiwilligen Feuerwehr, Ratzenried, auf

dem Dorfplatz

15 und 17 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht: Kindertheater Tomte Tummetot, Refektorium Schloss Isny, Tickets in der Isny Info

Sonntag, 4. Dezember

ab 13 Uhr: Isnyer Schlossweihnacht, Schlossinnenhof Isny

17 Uhr: Kirchenkonzert der Musikkapelle Eglofs, Pfarrkirche St. Martin Eglofs

18 Uhr: Nikolausfeier in der Pfarrkirche Wengen

18 Uhr: Weitnau trifft sich zur Adventszeit am Bürgerhaus, gemütliches Treffen bei Glühwein und Würstle, Harmonie-Musik-Gesellschaft Weitnau

19–20 Uhr: Bärbeletreiben in Missen, auf Anfrage auch Hausbesuche möglich, Anmeldung per WhatsApp an 0151/51451661

Montag, 5. Dezember

10–11 Uhr: Qi Gong für Anfänger und Fortgeschrittene im Freien, Pavillon am Widdum Weiher/Skilift in Weitnau, Energieausgleich auf Spendenbasis, Anmeldung: Andrea Kathan 01515 2592165 o. 08375/9297229
18 Uhr: Weitnau trifft sich zur Ad-

ventszeit am Bürgerhaus, gemütliches Treffen bei Glühwein und Würstle, Harmonie-Musik-Gesellschaft Weitnau

19.30 Uhr: Sing mer z'samm, Brauereigasthof Engel, Isny

Dienstag, 6. Dezember

13–16 Uhr: Impfkationen in Weitnau Anmeldung im Bürgerbüro 08375/9202-15 / Lisa.Fuerst@weitnau.de möglich, Gewölbekeller im Amtshaus Weitnau, Hoheneggstraße 25

18.30 Uhr: Dorfnikolaus, Ausstellungshalle der Firma Herz, Missen, jedes Kind erhält vom Nikolaus ein kleines Geschenk

19 Uhr: Frauenbundsport in der Rain-sporthalle Isny

19 Uhr: Literatur im Fenster – Philosophisches Nachtcafé, Impulsvortrag und Diskussion, Kornhausgasse 11, Isny, Anmeldung: luisse.schneider@web.de



Isny Marketing GmbH

Isny Marketing GmbH

Im Hallgebäude
Marktplatz 2
88316 Isny im Allgäu
Fax: 07562/61894 99

Büro für Tourismus

Isny Info mit Isny Shop

Veranstaltungstickets

Mo-Fr, 9-12 Uhr und 14-17 Uhr
Sa, 10-12 Uhr geöffnet,
Tel.: 07562/99990 50
E-Mail: info@isny-marketing.de

Büro für Kultur

Geschäftsstelle Kulturforum Isny e.V.

Leitung: Karin Konrad
Telefon: 07562/99990 65
E-Mail: kultur@isny-marketing.de

Büro für Stadtmarketing

Geschäftsstelle Isny Aktiv e.V.

Leitung: Katrin Mechler
Telefon: 07562/99990 60
E-Mail: info@isny-aktiv.de

Sonntagsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für ges. Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de.; Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Tel. 116117

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: Tel. 0711/904-39555 (Mo-So von 9-18 Uhr)
Gesundheitsamt Ravensburg: Tel. 0751/85-5050

Infotelefon der ges. Krankenkassen
Tel. 0800-8484 111

Apotheken

Samstag, 3. Dezember

8.30 bis 8.30 Uhr d. nächsten Tages:
Löwen-Apotheke, Memminger Straße 2, Leutkirch, Tel. 07561/72667

Sonntag, 4. Dezember

8.30 bis 8.30 Uhr d. nächsten Tages:
Marien-Apotheke, Schloßstraße 5, Bad Wurzach, Tel. 07564/935403
von 10 bis 11 Uhr:
Wassertor-Apotheke, Wassertorstraße 51, Isny, Tel. 07562/97580

Ausstellungen

Kunsthalle im Schloss, Isny

Friedrich Hechelmann: Bilder und Gemälde; Originalillustrationen zur Bibel, Nils Holgerssons Reisen und Abenteuer, Ein Sommernachtstraum – Bilder zu Shakespeares Märchenspiel, Skizzen und Bilder zu Friedrich Hechelmanns Romanen Livia, Manolito und Panthea – Bronzen – Engel und Fabelwesen; Skulpturensammlung – Zeit der Götter – Zauber der Form, Marienkapelle
Zutritt nur mit medizinischer Maske (FFP2 Standard). Darüber hinaus gelten die aktuellen Hygieneregeln.
Info: www.kunsthalle-schloss-isny.de, www.isny.de

Sonderausstellung „Wir feiern die Eingemeindungen 1911 und 1972“

111 Jahre Eingemeindung von Isny-Vorstadt und 50 Jahre Eingemeindung der Teillorte

Städt. Galerie im Schloss

bis 8. Januar 2023.: Herwig Schubert, Malerei und Zeichnung
Öffnungszeiten Kunsthalle und Stadtmuseum: Fr 14-18 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr

Frauenzell, Am Vogelberg 37

Arbeiten von Margarete Funke,

Keramik - Objekte - Naturkunst, Besuch nach tel. Vereinbarung unter 08373/9877750

Atelier Gabriele M. Lulay

Friesenhofen, Besuch im Atelier n. Voranmeldung, Tel. 0172/1042355

Atelier Werner Kimmmerle

Besuch im Atelier im Schloss Isny nach Voranmeldung 07562/913064
www.w-kimmmerle-kunst.de

Atelier für Malerei und Glasgestaltung Susanne Wolf

Am Nellenberg 23, 87480 Weitnau-Kleinweiler, Mo-Fr 9-17 Uhr und nach Voranmeldung, Info-Tel: 08375/975301 oder wolf@wolf-glas-und-kunst.de

Studio für Malerei und Objekte

Ute Drescher
Isny, Am Feuerschwanden 5
Tel. 07562/3554,
www.ute-drescher.de, Besuch ist möglich nach Voranmeldung

Heimathaus Adlerhof, Grünenbach

Burgen im Bild von Klaus F. Küster, Hohenschwangau - Burgen als Orte der Muse und Kultur in Ölbildern, Im Dorfladen Et Heimatstube, Mo-Sa 7-12.30 Uhr geöffnet

Carl-Hirnbein-Museum Missen

jeden Freitag 15-17 Uhr geöffnet

Öffentl. Einrichtungen

Stadtbücherei

Mo geschlossen, Di, Mi, Fr 10-12 und 14-17 Uhr, Do 9-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr, Tel. 07562/912161, info@buecherei-isny.de oder www.buecherei-isny.de

Volkshochschule Isny

Rainstraße 12, Isny, Mo bis Fr 9-12 Uhr, Do 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Tel. 07562/56800

Mobilitätszentrale und DB-Agentur Isny

Im Kurhaus am Park
Unterer Grabenweg 18
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562/97354 03
info@mobizentrale-isny.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-12.30 Uhr und 13.30-17 Uhr
Mi, Sa, So, Feiertage geschlossen

Stadtseniorenrat Isny

Zur Zeit nur telefonisch erreichbar, Telefon 0151/20172019
Internet www.ssr-isny.de
e-mail info@ssr-isny.de
Marktsprechstunde 1. und 3. Do 9.30-11 Uhr

Arkade - Fachdienst für psychisch Kranke, Sozialpsychiatrischer Dienst, ambulant betreutes Wohnen, Soziotherapie

Termine derzeit nur mit telefo-

nischer Voranmeldung möglich, 07562 / 6454900, Wilhelmstraße 21

Pflegestützpunkt Landkreis RV

Sabine Bracciale
Ottmannshofer Straße 44-46
88299 Leutkirch im Allgäu,
Tel. 07561/9820-3501,
Fax 0751/85-773501
E-Mail: s.bracciale@rv.de
Einmal monatl. Sprechstunde im Rathaus Isny

Isnyer Tafelladen

Espantorstr. 17
Öffnungszeiten Montag und Mittwoch von 13.30-16 Uhr
Tel. 07522/7075118

Kleiderstüble der Nachbarschaftshilfe

Burgplatz 2, Isny,
Info-Tel. 07562/3151
Öffnungszeiten: Do 10-13 und 14-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Welt Laden

Bahnhofstr. 12, Isny,
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr;
Do 9.30-12 Uhr; Sa 10-13 Uhr
Tel. 07562/6539935

Wertstoffhof Weidach

Tel. 07562/4184, kostenl. Entsorgung: Glas, Papier, Gartenabfälle;
Mo bis Sa 8-12 Uhr, Mo bis Fr 13-17 Uhr

Nette Toilette/Öffentliche Toilette

Rathaus Isny

Mo bis Fr 9-12 Uhr
Do 14-18 Uhr

Kurhaus Isny

Mo bis Fr 8-17 Uhr

Bäckerei Hamma

Mo bis Fr 7-18 Uhr
Sa 7-17 Uhr, So 8-17 Uhr

Einkehrbackstube (Bäckerei Mayer)

Mo bis So 7-18 Uhr

Bergtorcafe (Bäckerei Mayer)

Mo bis Fr 6.30-18 Uhr,

Sa + So 7-13 Uhr

Cafe Schatten (Steinhauser)

Mo bis Sa 6.30-17 Uhr

Eiscafe Soravia

Mo bis So 10-19 Uhr

Behinderten-WC

Parkhaus Am Stadtpark West und

Parkhaus Post

Zugang nur mit Euroschlüssel

Führungen

Stadtführung: Isny erzählt

Geschichte
jeden Samstag, 9.30 Uhr, TP Isny
Info am Marktplatz; Gehen Sie mit unseren sympathischen und kompetenten Gastführern auf Entdeckungstour,
Anmeldung erwünscht unter www.isny.de/erlebnisse

Kunsthalle im Schloss mit Abthaus - Führung

Führungen auf Anfrage,
Tel. 07562/914100

Brauerei Schäffler Missen

jeden Dienstag 10 Uhr,
Anmeldung bei der Brauerei,
Tel. 08320/920

Geburtstage

4.12.: Gerhard Schele, Ratzenried, 70 Jahre

6.12.: Edmund Meroth, Göttlishofen, 75 Jahre

Senioren

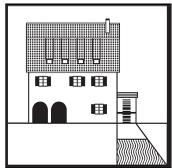
Mittwoch, 30. November

14.30–17.30 Uhr: Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen mit Hol- und Bringdienst in dem Gemeinschaftsraum der Residenz am Schloss, Herrenbergweg 22. Ansprechpartnerin Frau Nicole Selonke, 07562/7097835, nicole.selonke@ahz-isny.de

15–16.30 Uhr: offene Computer- und Handyhilfe in der Unteren Mühle, Seidenstr. 43, Otto Besch, Tel. 93695

Donnerstag, 1. Dezember

9–11 Uhr: Information und Beratung im AHZ Servicebüro, Wassertorstraße 43, Frau Uschi Bodenmüller,



Tel. 07562/914465 oder uschi.bodenmueller@ahz-isny.de

9–11 Uhr: Sprechstunde Herz und Gemüt. Beratung und Informationen für Senioren, sowie die Organisation von unserem Fahrdienst; Marktplatz 12, Petra Anna Dröber, 07562/905747 oder isny@herzundgemuet.de

Freitag, 2. Dezember

14–17 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiel in der Unteren Mühle, Seidenstr. 43, Neuzugezogene sind herzlich willkommen

Montag, 5. Dezember

Die **Sprechstunde** Herz und Gemüt entfällt

14–17 Uhr: Karten- und Gesellschaftsspiel in der Unteren Mühle, Seidenstr. 43, Neuzugezogene sind herzlich willkommen

Englisch für Vorschulkinder

ISNY - In der Josia-Schule in Isny wird in der Zeit vom 7. Dezember bis 5. Juli 2023 (Ferien ausgenommen) jeweils mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr „Englisch für Vorschulkinder“ angeboten. Das sind bestenfalls Kinder, die 2023 oder 2024 eingeschult werden.

Die Kosten belaufen sich auf einmalig 40 Euro, für das Geschwisterkind: 20 Euro,

wobei das erste Treffen kostenlos sein wird. Informationen hierzu und Anmeldungen unter 0172/7836546 oder 07566/91195 oder dem QR-Code.



Mittwochs bei den Waldburg-Zeil-Kliniken

NEUTRAUCHBURG - Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Dr. Alexander Holst, Leitender Oberarzt an der Klinik Alpenblick, am 7. Dezember, um 19 Uhr online auf VI-MEO zum Thema „Schuldgefühle und Scham“.

Menschen werden schuldig, Menschen schämen sich. „Schuldgefühle treten häufig auf, wenn man meint, ein moralisches Gesetz übertreten zu haben“, erläutert Dr. Alexander Holst, „wohingegen die Scham auftritt, wenn wir uns in einer peinlichen Situation fühlen oder verlegen sind“, so der erfahrene Mediziner weiter.

Schuldgefühle können aber auch aufgrund anderer bio-



grafischer Erfahrungen entstehen und häufig meist nicht bewusst.

Dr. Alexander Holst wird in seinem Vortrag zunächst über die Unterschiede zwischen Schuld und Scham sprechen. Er wird dazu auf das Schuldgefühl in Philosophie, Literatur und Film eingehen sowie auf die Unterschiede in den verschiedenen Kulturen sowie Religionen. Der Referent wird auch der Frage nachgehen, ob Schuldgefühle und Scham persönlichkeitsbedingt sein können oder ob sie auch Resultat von bestimmten Erfahrungen sind. Abschließend wird er Schuldgefühle und Scham als Teil anderer psychischer Probleme thematisieren.

Sie sind herzlich zu dieser kostenlosen Online-Veranstaltung eingeladen – seien Sie ganz bequem zu Hause oder unterwegs dabei:

<https://vimeo.com/event/830943> oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ein. Während des Vortrages können Sie Ihre Fragen direkt per Chat an den Referenten schreiben. Die Teilnahme ist kostenlos.



AdventEvent – mit dem Chor tonArt

Einen adventlichen Abend der ganz besonderen Art veranstaltet der Chor tonArt am Samstag, 10. Dezember, um 18 Uhr in der Kirche St. Remigius in Rohrdorf. Die Besucher dürfen sich auf ein bunt gemischtes Chorprogramm freuen. Musikalisch ergänzt wird der Abend durch eine Bläsergruppe und Saitenmusik. Wer möchte, kann bei einer Tasse Glühwein oder Punsch, den Abend zu den Klängen der Adelger Alphornbläser gemütlich ausklingen lassen. Der Chor tonArt freut sich auf zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Foto: Chor

Konzert in der Nikolaikirche Isny

ISNY - Der Musikverein Siggen lädt am Sonntag, 11. Dezember, um 18 Uhr zu einem besinnlichen „Konzert in der Kirche“ in die Nikolaikirche in Isny i. Allgäu ein. Etwa eine Stunde lang können die Besucher besinnliche und stimmungsvolle Musik genießen. Der Eintritt ist frei; Spenden werden gerne entgegengenommen.

Spätherbst im Wurzacher Ried

ISNY - Die Isnyer Donnerstagswanderer treffen sich am Donnerstag, 1. Dezember um 14.15 Uhr am Kurhaus Isny zur Abfahrt nach Bad Wurzach. Angeboten werden eine lange Wanderung (ca. 8 km), geführt von Elmar Oppler und eine kurze (ca. 4 km), geführt von Klaus Scheffler. Es sind zwei stimmungsvolle, leichte Riedwanderungen auf gut begeharen Wegen. Teilnehmen kann jeder, der Freude am Wandern hat. Die gemeinsame Einkehr erfolgt in der Gaststätte „Wurzelsepp“. Rückfahrt ist um 17 Uhr.



Aufenthaltsqualität vor der Appretur steigt

ISNY (sz) - Vor Kurzem wurden, von langer Hand geplant, zwei prächtige Baumstämme der Firma Harlacher aus Weiler vor der Appretur abgesetzt, wie einer Pressemitteilung zu entnehmen ist. „Hier können sich die Menschen hinsetzen und in die Sonne blinzeln. Nicht nur Kinder werden wohl Lust bekommen auf den Stämmen zu balancieren“, meinen Petra Eyssel und Liane Menz, die ehemaligen Vorstände des Vereins, wie es weiter in der Mitteilung heißt. Sie freuen sich mit den Freunden der Appretur auf mehr Leben vor der Appretur. Bald werden ein Waldsofa und Bänke bei der Boulé-Bahn folgen. Foto: Petra Eyssel



VISION VERBINDET

Walzer Optik

Isny

Wenn zwei in die gleiche Richtung schauen

ISNY - Rüdiger und Julian Walzer haben etwas geschafft, wovon viele Unternehmer träumen - ein erfolgreiches Zweigenerationenmodell.

Als Julian sich vor ein paar Jahren entschied in die Fußstapfen seines Vaters zu treten, ging er erstmal eigene Wege. Seine Lehre und sein Studium absolvierte er bewusst nicht im eigenen Betrieb, sammelte Erfahrungen bei einem Augenarzt und machte seinen Meister. Seit November 2021 gehört er fest zum WALZER OPTIK Team.

Die Zusammenarbeit gingen Julian und sein Vater sehr langsam an. Zuerst nur in Teilzeit und als Test. Beide Seiten wollten die Vater-Sohn-Beziehung auf keinen Fall gefährden. Dass der Beruf sie noch enger zusammenbringen würde, hätten sie nicht gedacht. „Wir sind ein super Team“, sagt Rüdiger Walzer „Julian geht an viele Dinge unkonventioneller ran, das bringt frischen Wind. In anderen Bereichen zählt sich meine Erfahrung aus.“. Klingt nach einem Erfolgsrezept für



Julian (links) und Rüdiger Walzer im neuen Messraum bei einer Modellbetrachtung. Im Hintergrund sieht man ein Netzhautbild.

FOTOS: MORITZ THALER

die Zukunft! Und in diese haben Walzers gerade im laufenden Jahr viel investiert. So entstand im oberen Stockwerk ein neuer Messraum mit modernster Technik, auf den beide sehr stolz sind. „Präzise technische Messungen bilden einfach die Basis für gesundes Sehen. Und wir können mit diesen Geräten heute schon einiges abdecken, was bisher nur beim Augenarzt möglich war,“ betont Julian. „Und mit der Zusatzausbildung zum Optometristen sind wir auch dazu legitimiert,“ ergänzt Rüdiger Walzer.

Augengesundheit steht für beide im Mittelpunkt ihrer Arbeit. So wird bei WALZER OPTIK Sehen gesamtheitlich betrachtet. Bei jeder Sehanalyse werden neben der Augenge-



Rüdiger (links) und Julian Walzer auf der Treppe bei WALZER OPTIK.

sundheit auch persönliche Sehgewohnheiten und Anforderungen berücksichtigt, mit dem Ziel dem Kunden ermüdungsfreies Sehen zu ermöglichen.

„Ich freue mich extrem, dass er die Leidenschaft für den schönen Beruf mit mir teilt“, sagt Rüdiger Walzer im Schlußwort mit seinem Sohn. „Wurde mir ja irgendwie in die Wiege gelegt!“ zwinkert Julian ihm zu.

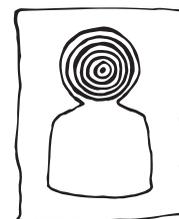


Gutschein

für eine WALZER OPTIK Sehanalyse
im Wert von **79.- Euro**

WALZER OPTIK GmbH | Wassertorstr. 23 | 88316 Isny
Tel. 07562 912360 | www.walzer-optik.de

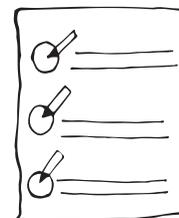
Dieser Gutschein ist gültig bis 31.12.2022, keine Barauszahlung möglich.



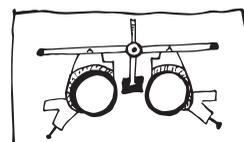
Augenmessung



Augengesundheit*



Persönliches Sehprofil



Bestimmung der Sehwerte

*Ersetzt nicht die augenärztliche Vorsorgeuntersuchung!



ISNYER TREUEPASS

Advent in Isny
bis 17. Dezember 2022

ADVENTSTAGE

Unsere Öffnungszeiten:
Werktags von 8.30-12:30
und 14-18 Uhr
Samstag: 8:30-12:30 Uhr
Mittwoch Nachmittag:
Geschlossen

GÄRTNEREI & BLUMENWERKSTATT
GUTMAIR - ISNY
Grabenstrasse 11
Tel. 07562 8568
blumen@gutmair-isny.de
www.blumen-gutmair.com

Merry Christmas!
SCHÖNES
SCHENKEN

ISNY UHR
Limitierte Auflage
jede Uhr 129,- €
Erhältlich in
7 Farben und
Milanese Edelstahlband

Wer weiter denkt...

Isny (cb) – Die Stempeljagd nimmt Fahrt auf: Bis zum 17. Dezember lädt die Treuepassaktion den Advent in Isny mit einer Extra-Portion Spannung auf.

Wer bis dahin fleißig Stempel sammelt, hat die Chance auf tolle Gewinne. Außerdem locken drei weitere lange Adventssamstage mit Musik, Weihnachtsflohmarkt, Christbaumverkauf und Vereinsaktionen.

Wer stundenlang durch Websites geklickt und Produktbewertungen gecheckt hat, nur um das endlich angekommene Teil enttäuscht zurück zum nächsten Versanddienstleister zu schleppen, dem wird klar: Geschenkesuchen im Internet ist mühsam. Wie es spannender geht und richtig Spaß macht, wissen alle, die sich jedes Jahr aufs Neue mit Freude an der Isnyer Treuepassaktion beteiligen.

„Wer weiter denkt, kauft näher ein“

Klingt simpel und ist auch so: „Wer vor Ort einkauft, kann die Ware mit allen Sinnen erleben, sich kompetent beraten lassen und vom Erfahrungsschatz im Laden um die Ecke profitieren“, zählt Katrin Mechler von der Isny Marke-



In der Isny Info im Hallgebäude steht eine der Urnen, in die die gestempelten Treuepässe eingeworfen werden können.

FOTO: IMG/C. BROCKHOFF

ting GmbH die offensichtlichen Vorteile auf. „Zudem bieten die liebevoll dekorierten Auslagen jede Menge Inspiration sowie das eine oder andere Schnäppchen. Beim ausgiebigen Streifzug durch die Fußgängerzone wird so mancher überrascht sein, was Isny zu bieten hat. Auch nette Begegnungen sind natürlich nicht auszuschließen“, ergänzt Mechler augenzwinkernd. Wie gut, dass man nicht nur für jeden Einkauf einen Stempel erhält, sondern auch fürs Einkehren in den teilnehmenden Lokalen.

An den langen Adventssamstagen freuen sich Stempel-

sammler zudem auf ein vorweihnachtliches Rahmenprogramm: Geschäfte öffnen von 9 bis 16 Uhr und am 3. Dezember begeistert der Weihnachtsflohmarkt der Eduard-Schlegel-Schule am Schmalzbrunnen mit Dekorativem. Beim Rathaus findet der Christbaumverkauf des Gymnasiums Isny statt.

Der Missionskreis Isny bietet Socken & Co., Rosina Herburger aus Sulzberg hat Treibholzdeko im Gepäck. Fürs Leibliche Wohl sorgen die Schüler mit Punsch, Glühwein und Gebäck, Musik kommt von den Isnyer Adventsbläser um 11 Uhr sowie vom Alphorn-Chor um 13 Uhr.

Info

Treuepässe finden Sie in allen teilnehmenden Betrieben. Kaufen Sie in Isny ein und sammeln Sie verschiedene Stempel. Geben Sie Ihren gefüllten Pass hier ab: Isny Info, Buchhandlung Mayer, Bürgerbüro oder bei den Christbaumverkäufen am 3./10./17. 12.

www.isny-aktiv.de/treuepass
Lange Samstage im Einzelhandel, jeweils 9 bis 16 Uhr:
www.isny.de/advent

Wir wünschen allen eine ruhige, gelassene Adventszeit

Waldviertler **GEA**
Schuhtechnik
Zwenger

Wassertorstr. 24 · 88316 Isny im Allgäu
Tel. 0 75 62/82 44 · www.gea-isny.de

marco HILD
UHREN | SCHMUCK | TRAURINGE
Obertorstrasse 4 · 88316 Isny
direkt am Marktplatz · Tel:07562 8591
www.trauringe-isny.de
www.hild-uhren-schmuck.de

Die besten Geschenkideen für Nikolaus und Christkind in unserem Weihnachtskatalog oder auf **binder-isny.de**
anschauen - reservieren - abholen

Binder
Spielen Schenken Lesen
Telefon: 07562/8543

Allgäuer Trödelecke

Wir kaufen an:
Gold, Silber, Militaria,
Zinn, Porzellan usw.
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr
Bergtorstr. 1, 88316 Isny im Allgäu
Telefon: 07562 9819210

Isnyaktuell

SPORT 2000 **LINGG** **SPORT 2000**
the point of sport isny/allgäu the point of sport

Seit 50 Jahren Ihr Sportspezialist
Gerbergasse 7 neben REWE Markt Tel. 07562 / 2237
www.sport-lingg.de

Machen Sie Ihre Alpin-Touren-Langlaufski und Snowboard fit für den Winter. Mit erstklassigem Service unserer modernen automatischen Service-Station.

Skiservice & Verkauf direkt im Haus

Advent in Isny

Langer Samstag im Isnyer Einzelhandel
Christbaumverkauf & Weihnachtsflohmarkt
03.12. // 9 - 16 Uhr
www.isny-aktiv.de

Isny Allgäu

hausrat | geschenke | tee

Adventszeit
Backzeit
ORIGINAL KAISER
Made in Germany
La Forme Plus

Springform 26 cm statt € 44,99 **€ 37,99**
Springform 28 cm statt € 47,99 **€ 39,99**

tt
... macht geschenke!

Alles für die Weihnachtsbäckerei:
Ausstecher,
Springerle,
Dauerbackfolie,
Nudelholz,
Backpinsel,
Teigschaber,
Küchenwaage...

Wassertorstraße 11 · 88316 Isny/Allgäu
Telefon 075 62 / 45 80 · Fax 075 62 / 5 54 51
ott-isny@t-online.de



SCHLOSSWEIHNACHT

In Isny

vom 30. November bis 4. Dezember 2022

Fünf Tage voller Genüsse

Isny – Bezauberndes Kunsthandwerk, liebevoll Selbstgemachtes, leckere Köstlichkeiten und dazu ein großartiges Begleitprogramm: Am Mittwoch, 30. November, 16 Uhr, öffnet die Isnyer Schlossweihnacht die Pforten.

Bis zum 4. Dezember lädt der beliebte Weihnachtsmarkt im Innenhof von Schloss Isny zu geselligen Stunden zwischen urigen Holzhütten und knisternden Feuerschalen ein.

Vermisst haben Schlossweihnachtsfans in den letzten zwei Jahren sicher nicht nur die einmalige Atmosphäre rund um den festlich geschmückten Christbaum. „Der Markt ist eine wunderbare Gelegenheit, sich an den liebevoll dekorierten Hütten größtenteils regionaler Beschicker einzigartige Geschenke zu sichern“, erklärt Milena Fink von der Isny Marketing GmbH (IMG).

Freude zum Einpacken

Entlang der roten Teppiche gibt es jede Menge zu entdecken: Warmes und Gemütliches aus Wolle, Filz, Stoff und Fell, dazu Schönes und Dekoratives aus Holz, Keramik, Papier, Wachs und Glas sowie handgefertigten Schmuck für die Angebetete oder den Christbaum. Oder man greift



Gemütlich und lecker wird's im Fennzelt bei gebratenem Lachs am wärmenden Feuer. FOTO: IMG/ E. FESSELER

zu selbsthergestellten Seifen, Cremes oder Lotionen und verkostet Sirupe und Aufstriche. Kulinarisch lässt die Isnyer Schlossweihnacht keine Wünsche offen. Vegan, glutenfrei, Fisch oder Wild – der Appetit hat die Qual der Wahl: Traditionell sind Bratwurst und Dinnete. Die Isnyer Partnerstädte kredenzen landestypische Spezialitäten und Isnyer Vereinen verköstigen mit Krautschupfnudeln und Waffeln. Wohlige Wärme im Magen verbreiten Glühwein und Punsch, edle Brände und aromatische Liköre. Das musikalische Programm, vielfältige Mitmach-Angebote

und Begleitveranstaltungen im Schloss und in den Kirchen sorgen für festliche Stimmung. Allabendlicher Höhepunkt ist das traditionelle Engelefliegen um 18.30 Uhr.

Info

Isnyer Schlossweihnacht, 30. November – 04. Dezember, Innenhof Schloss Isny; Mi bis Fr 16 – 21 Uhr Sa 13 – 22 Uhr, So 13 – 20 Uhr
Engelefliegen: täglich, 18.30 Uhr
www.isny.de/isnyerschlossweihnacht

Isnyer schloss weihnacht

Mi 30.11. — So 4.12.
Innenhof Schloss Isny
traditionelles Engelefliegen

IsnyAllgäu

Wir wünschen eine schöne Adventszeit

Schwäbische Zeitung

Haus der Schönheit

BINGER

„Schenken heißt, einem anderen das geben, was man selbst gerne behalten möchte!“

Bei uns finden Sie tolle Geschenke - hübsch verpackt!

- ★ Exklusive Düfte und Pflegeprodukte für Sie und Ihn
- ★ Geschenkgutscheine von BINGER
- ★ Kosmetische Behandlungen
- ★ Hübsche, kleine Geschenkideen von bella by BINGER

Binger · 88316 Isny · Wassertorstr. 14 · Te. 07562 - 8539 · www.binger.de

ARZTIDIO LAMER CHANEL CLINIQUE ESTE LAUDER CLARINS HERMES

bm
Buchhandlung MAYER

deutscher buch handlungspreis 2019

Peter Eitel: Die Geschichte Oberschwabens Band 3

lange erwartet, ist der Band jetzt endlich da

Es gibt wieder ein neues Greg Tagebuch

Band 17: Voll aufgedreht

Wassertorstr. 35, 88316 Isny i. A.
Tel. 0 75 62/33 15, Fax 0 75 62/81 62
info@buchhandlung-mayer.de
und für alle Fälle unser onlineshop: www.buchhandlung-mayer.de

milu

unser Weihnachtsmarkt ab Mittwoch, 30.11.2022 mit himmlischen Preisen,

30, 50, 70 % geschenkt

88316 ISNY · WASSERTORSTRASSE 27

CCARA e.V. – Ein Herz schlägt für die Kinder dieser Welt

Neutrauchburg/Indien/Mali – Bildungschancen ermöglichen und den Hunger bekämpfen, diese beiden Ziele hat der Kinderhilfsverein CCARA e.V. zu diesem Weihnachtsfest besonders im Blick bei den Hilfsaktionen in Indien und Mali/Westafrika. Dabei sollen faire Existenzen geschaffen werden für die Betroffenen und Mädchen und Frauen in Not sowie Lepra-Kranke zum Fest besonders im Fokus der Hilfe stehen.

Indien: Der Verein unterstützt jeden Monat über 1000 Kinder in zwei Kinderheimen, 18 Nachschulbetreuungen und einer Slum-Schule und versorgt sie mit Bildung, Nahrung und medizinischer Grundversorgung. Eine gute Schule besuchen zu dürfen und die Chance auf eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium zu haben ist besonders für Mädchen aus der Bevölkerungsschicht der Dalits (früher: „Unberührbare“) in Indien immer noch eine Seltenheit. Kleine Mädchen sind in Sachen Bildungschancen hier die Verlierer der Pandemie,

denn nach zwei Jahren Schulschließungen sind enorme Bildungslücken entstanden, viele Eltern haben dadurch wieder ihre Mädchen viel zu früh verheiratet und gar nicht erst wieder in die Schule geschickt. Kinderehen und Zwangsarbeit haben wieder zugenommen. Schon mit zehn Euro monatlich ist es möglich, ein Kind mit Bildung und in der CCARA-Slum-Schule mit Nahrung zu versorgen. Die Spende eines Bildungs-



Die Menschen in Indien und Afrika wünschen frohe Weihnachten Foto: Ccara e.V.

gutscheins von 120,- Euro (halbe Gutscheine auch möglich) hilft, dass ein Mädchen ein Jahr lang die Schule besuchen kann nach dem Motto: „Lernen statt Müll sammeln“ in einem Slum in Jaipur/Rajasthan oder in einem CCARA-Tuition-Center in Tamil Nadu/Südindien. Spendenstichwort bei der Überweisung: „Bildung“.

Frauen, die nie eine Schule besuchen konnten und in Not sind, erhalten von CCARA e.V. in Indien einen kostenlosen Näh-Kurs im CCARA-Nähcenter und anschließend eine Nähmaschine geschenkt als Anschubfinanzierung für eine kleine eigene Existenz. Eine Nähmaschine mit Grundausstattung kostet 80 Euro. Spendenstichwort: Nähmaschine.

In den fünf Lepra-Kolonien, in denen CCARA seit langen Jahren durch Einzelspenden von Lepra betroffene Familien unterstützt, die dort von der Gesellschaft ausgestoßen vom Betteln leben, soll zu



Weihnachten kein Hunger herrschen. Daher werden die rund 1000 Bewohner von CCARA e.V. Lebensmittelpakete erhalten gefüllt mit Reis, Mehl, Öl, Linsen und indischen Grundnahrungsmitteln sowie Hygieneartikeln. Jede Spende ist willkommen unter dem Stichwort „Corona-Hilfe“.

Mali/Westafrika: Die Hilfe für Mali wurde vom Verein CCARA in den letzten Monaten ausgeweitet. Grund ist eine beginnende Hungersnot in Afrika. Allein im Oktober und November 2022 hat CCARA durch zuverlässige Partner an notleidenden Frauen mit Kindern 80 Säcke Reis à 50 kg verteilen lassen. Viele der Frauen berichten, dass in den Dörfern um die Hauptstadt Bamako der Hunger sich ausbreitet. Die Welternährungskrise lässt die Preise für Lebensmittel steigen. Hinzu kommen Binnenvertreibung und Gewalt durch Kämpfe zwischen Regierungstruppen und Dschihadisten im Norden des

krisengeschüttelten Landes, das zu den ärmsten Ländern der Welt zählt. Die Bevölkerung ist auf bezahlbare Lebensmittel angewiesen, vieles davon muss importiert werden und hat sich durch die Krise verknüpft. Einige der dankbaren Empfängerinnen, die teils ihren Kindern zuvor tagelang nichts zu essen geben konnten, berichten, dass ihre Männer vor Wochen bzw. oft Monaten verschwanden, um den langen Weg nach Europa auf sich zu nehmen, das dort als gelobtes Land gilt. Einige Frauen haben bereits erfahren, dass ihre Männer vor den Küsten Marokkos oder Algeriens im Meer ertranken, andere warten vergebens seit langem auf Nachricht und versuchen mühsam, durch Betteln, winzigen Gemüseanbau oder Putzarbeiten sich über Wasser zu halten. Ein 50 kg-Sack Reis kostet derzeit in Mali 38 Euro. Die Spenden werden 1:1 an die Betroffenen weitergegeben. Ccara ist für jede Spende dankbar unter dem Stichwort: „Reis für Afrika“, denn die Warteliste der Frauen in Not wächst täglich. Spendenkonto von CCARA e.V. bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG. IBAN DE41 6509 1040 0319 121003, BIC GENODES1LEU. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht, bitte die vollständige Adresse angeben oder die Spende auf www.ccara.de anmelden.

i Nähere Informationen zu den Projekten und weiteren Aktionen von CCARA e.V. sowie zu Patenschaften gibt es auch im Internet auf der Webseite des Vereins: www.ccara.de oder bei Heike Maurus in Neutrauchburg, Tel. 07562/9701883 oder 0173-3765446, email: ccara-office@web.de

Vorverkauf startet

KREIS – Nach dreijähriger Silvesterkonzertpause spielt das Städteorchester Württembergisches Allgäu diesmal eher bekannte und beliebte Werke.

Die Solistin des Abends ist die junge, in Vorarlberg geborene, und schon international renommierte Geigerin Elisso Gogibedashwili. Nach Konzerten in Europa und Brasilien fand sich tatsächlich ein



Elisso Gogibedashwili

Foto: oh

Zeitfenster zum Jahresende, wo sie zusammen mit dem Städteorchester im Allgäu konzertieren kann. Mit dem Dirigenten des Abends, Marcus Hartmann, verbindet sie schon eine langjährige Freundschaft.

Der Vorverkauf beginnt ab Donnerstag 1. Dezember an folgenden Vorverkaufsstellen: Donnerstag, 29. Dezember, 19 Uhr – Festhalle Leutkirch Vorverkauf bei der Tourist-Info der Stadt Leutkirch, Tel. 07561/87154 und bei RESERVIX

Freitag, 30. Dezember, 19 Uhr – Kurhaus am Park Isny Vorverkauf über Isny Info Marktplatz 2, Isny, Telefon 07562/9 9990 50 und bei RESERVIX

Samstag, 31. Dezember, 19 Uhr – Waldorfschule Wangen Vorverkauf beim Gästeam der Stadt Wangen, Tel. 07522/74211 und bei RESERVIX. Ermäßigung im Vorverkauf erhalten SZ AboKarten-Besitzer und eine Begleitperson auf die regulären Eintrittspreise

Entdeckungstour mit dem BUND

ISNY – „Augen auf, schau genau!“ hieß es bei der Schnitzeljagd mit Fragen rund ums Moor am 12. November bei der BUND Kindergruppe Isny. Denn auf der Entdeckungstour durchs Riedmüllermoos bei Isny mussten versteckte Zettel gefunden werden, um die dort aufgeführten Rätsel in Gruppen lösen zu können.

Auf diese Weise erfuhren die Kinder viel Interessantes über Moore und deren Bedeutsamkeit für den Klimaschutz und wissen nun wie wichtig die Wiedervernässung der Moore und der Kauf von torffreier Gartenerde ist.

Nach einer erfolgreichen, gut 1,5 stündigen Tour durchs Hochmoor gestalteten die Kinder noch kleine Moorgeister aus Ton und Naturmaterialien, die Spaziergänger in den nächsten Tagen sicherlich erfreuen werden. Regenschauer lassen diese jedoch leider nach und nach verschwinden.



Moorgeister im Hochmoor Foto: BUND

Mit viel Lebenslust in den Noten

Isny - Die Stadtkapelle Isny hat im Kurhaus ein überzeugendes Jahreskonzert hingelegt. Stadtmusikdirektor Thomas Herz dankte seinen Musikanten ausdrücklich für ihre Leistung.

Ein Einsteigerorchester mit dem Namen „Jetzt oder Nie“ zu Beginn als Appetitanreger für Blasmusik: Cornelia Ohmayer sammelt 13 Leute um sich, die gerne ein Blasinstrument spielen möchten und in ihrer Jugend nie dazugekommen sind. Es ist schon bewundernswert, wie die Klarinetten, Flöten, Saxophone und ein Tenorhorn das „Amazing Grace“ präsentieren. Sogar das historische Instrument einer Sackpfeife ist dabei.

Nachwuchssorgen haben die Isnyer Stadtmusikanten keine. Sie können gestrost auf das 200-Jahr-Jubiläum 2024 blicken. Das Hauptorchester ist mit über 50 Leuten gut besetzt. Im Programm des Abends haben die zeitgenössischen Kompositionen hohe Anforderungen an einzelne Stimmen, die bravourös herausgestellt waren. Dafür dankte Stadtmusikdirektor Herz seinen Spielern beim



Die Stadtkapelle beim Jahreskonzert im Kurhaus am Park Foto: Hans Reichert

Schlussapplaus ausdrücklich. Und das Publikum erklatschte sich zwei Zugaben. Die dialogische Moderation war unterhaltsam, fast ein eigener Programmbeitrag. Gleich zur Eröffnung „gerührt oder

geschüttelt?“ Wie wollte James Bond seinen Martini? Nein, das Stück war nicht Sky-Fall, sondern Sky Dance von Robert Sheldon. Mit viel Lebenslust in den Noten und auch so gespielt. Warum braucht

jetzt der Dirigent eine Fliegenklatsche? Ja nun, es schien eine quirlige Fliege um die brummige Tuba zu surren. Das war das Solo für Piccolo (Maiko Ishiguro) und den großen Bass (Anne Maier). Die Zuhörer liebten es sehr, bekamen eine Zugabe.

Geheimnisvoller Anfang bei „The Mystery of Atlantis“ von Michael Geisler, fast hört man das Glucksen beim Untergang der sagenumwobenen Insel, wenn die Bläser singen und summen. Auf jeden Fall kein Untergang für die Stadtkapelle, eher ein bravouröses Stück. Ein dramatisches Tongemälde bot der „Drachenkampf am Pilates“ Steven Reineke mit heftigem Sturmgebläse und Schlagwerkeinsätzen. Sehr taksicher hat Thomas Herz mit „Metrognom“ von Derek Bourgeois seine Musiker und Musikerinnen in der Hand. Häufige Wechsel im Taktmaß und viele Synkopen fordern besonders das Gefühl für Rhythmus heraus. Dass die Stadtkapelle das gut meistert war spätestens bei „Jambo Africa“ jedem klar. Am liebsten hätten viele mitgeklatscht und lauthals mitgerufen bei „Mambo“. Bravo, Stadtkapelle!

Info zu „Nahwärme Argental“

KLEINWEILERHOFEN -Am 23. Oktober fand auf Initiative von Edgar Glasl und Matthias Bausch eine erste Informationsveranstaltung zum Thema „Nahwärme Kleinweiler-Hofen im Rahmen eines kleinen Frührschoppens im Feuerwehrhaus statt.

Dieses Treffen sollte dafür genutzt werden, um einen ersten Eindruck zu bekommen, wie die Kleinweiler Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Nahwärme“ im eigenen Ort stehen. Rund 90 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil. Ein toller Beweis dafür, dass es sich durchaus lohnt – und auch den beiden Initiatoren Recht gibt-, an diesem Thema „dran“ zu bleiben und es weiter zu verfolgen. Im Anschluss an diese Veranstaltung bildete sich direkt eine zehn Personen starke Gruppe, die es sich nun zur Aufgabe gemacht hat, das Projekt weiter voranzutreiben.

In einem ersten Treffen der Projektgruppe (die inzwischen auf 12 Teilnehmer angewachsen ist), wurde ein Fahrplan erstellt, wie es von nun an weiter geht. Es wurde ein Logo entworfen und aus „Nahwärme Kleinweiler-Hofen“ wurde „Nahwärme Argental“, um alle Ortsteile und Weiler rund um Kleinweiler anzusprechen. Zudem laufen Überlegungen, ob es denn möglich wäre, auch den Ort Argental in das eventuell entstehende Netz einzuplanen. Argental liegt zwar in Baden-Württemberg, schließt jedoch nahezu nahtlos an Hofen an. Da an die Argentaler Bevölke-

rung bis dato noch keine Information zur Idee geflossen ist, soll dies zeitnah nachgeholt werden.

Auch war man sich sofort einig, dass generell alle vorhandenen Informationen den Bürgerinnen und Bürgern transparent und zeitnah zur Verfügung stehen müssen. Hierzu wurde noch am selben Abend eine Homepage eingerichtet. In naher Zukunft sollen alle Wohnungs- und Hauseigentümer via eines Fragebogens unverbindlich abgefragt werden, ob ein Interesse besteht, am Nahwärmenetz anzuschließen. Die Ergebnisse aus diesem ersten Treffen, wurden in einer zweiten öffentlichen Informationsveranstaltung präsentiert.

Diese fand am 17. November statt. Erfreulicherweise stieß auch diese Veranstaltung wieder auf großes Interesse und Resonanz. Rund 60 Interessierte fanden sich im Feuerwehrhaus in Kleinweiler ein. Neben der Homepage wurde das entstandene Logo präsentiert und die Projektgruppe informierte über die angedachten weiteren Schritte. Am Ende gab es die Möglichkeit für die Anwesenden, Fragen zu stellen. Dies wurde sehr rege genutzt und es wurden der Projektgruppe auch Anregungen mit auf den Weg gegeben.

i Alle Interessierten können sich künftig auf der Homepage www.nahwärme-argental.de über den aktuellen Stand informieren.

Mit der (Isny)Mütze unterwegs

ISNY (cb) – Der Winter naht und warme Kleidung hat wieder Saison. Warum also nicht mal ein wenig Isny-Design auftragen? Pünktlich zum Winteranbruch bringt die Isny Marketing GmbH (IMG) die Isny Mützen heraus. Ab sofort sind die neuen Kopfbedeckungen in zwei schicken schwarz-weißen Designvarianten erhältlich.



Die Mitglieder des WSV Isny waren die ersten, die sich über die neuen Isny Mützen freuen durften.

Foto: IMG/C. Brockhoff

Wintersport und Isny sind eng miteinander verbunden – ob im Verein oder in der Natur, ob beim Schneeschuh-Wandern oder Langlauf, auf der Schanze oder bei der Abfahrt.

Schneefeste Kleidung gehört von Dezember bis oft in den März hinein zur täglichen Ausstattung in Isny. Der Winter und das Draußen-Sein sind außerdem

Teil des Allgäuer Lebensgefühls. Dem will die IMG nun mit einem neuen Isny Produkt gerecht werden. Mit einem Bommel oben und einem Vliesband innen, schützt die neue Isny Mütze vor der Kälte im Winter und hält die Ohren warm. „Typisch Isny ist sie auch wegen des charakteristischen Aussehens in Schwarz-Weiß“, erklärt Katrin Mechler von der

IMG. Zwei verschiedene Muster im Isny-Design, angelehnt an grafische Elemente aus den Bildzeichen von Otl Aicher, wurden in die neue Kopfbedeckung gewebt.

Die Mützen machen sich mit Isnyer Wintersportathleten sogar auf, hinaus in die Welt: Die IMG sponsert sie Isnyer Skisportlern vom WSV Isny. So werden sie bei Wettkämpfen, national und international, zu Botschaftern der Stadt. „Nachdem Isnyer Skispringer schon ihre Helme mit Isny Aufklebern verziert

haben, tragen nun auch unsere anderen Wintersportler ein Stück Isny mit sich“, freut sich Mechler. „Wir hoffen, dass die Mützen ihnen Glück bringen!“

i Isny Mützen ab sofort im Isny Shop am Marktplatz 2 und im Onlineshop erhältlich: www.isny.de/shop

Katholischer Frauenbund Isny unterwegs

ISNY – Am 5. Dezember 2020 jährte sich zum 100. Mal der Gründungstag des Katholischen Frauenbundes Isny. Ein großes Fest war vorgesehen, aber leider haben die Corona-Maßnahmen das unmöglich gemacht. Auch 2021 konnte eine Feier zu diesem denkwürdigen Anlass nicht nachgeholt werden.

In einem Gottesdienst und beim Bundesfest 2021 wurde dieses Jubiläum in einem kleineren Rahmen gewürdigt. Aber dem Vorstand reichte das nicht aus, weil man den Frauen etwas Besonderes bieten wollte. So entstand die Idee, eine mehrtägige Reise zu unternehmen. In der nächsten Vorstandssitzung wurde aus der Idee ein Beschluss: 3-Tages-Fahrt nach Erfurt, Weimar und in das Kloster Helfta. Gemeinsam mit der Firma Schüle-Reisen wurde geplant, organisiert und eingeladen. Am 19. September war es dann soweit. Zusammen mit einigen Gästen aus Leutkirch und Isny startete



Der Frauenbund Isny war in Thüringen unterwegs.

Foto: Frauenbund

der Bus am frühen Morgen in Richtung Erfurt. Nach einem Zwischenstopp in Oberhof – hier gab es eine echte Thüringer Bratwurst – kam der Bus pünktlich um 14 Uhr in Erfurt an. Während einer sehr interessanten Stadtführung lernten die Frauen und Gäste die Altstadt von Erfurt mit der berühmten Krämerbrücke und dem imposanten Dom kennen. Am nächsten Tag stand der Besuch des Klos-

ters St. Marien zu Helfta an. Dieses Kloster ist ein Zisterzienserinnenkloster und wurde nach der Wende fast aus dem Nichts wieder aufgebaut. Im 13. Jahrhundert lebte dort die heilige Gertrud von Helfta, diejenige deutsche Mystikerin, deren Werk weltweit die größte Verbreitung fand. In der Kirche Sankt Georg und Jakobus in Isny gibt es auf einem Seitenaltar eine Skulptur mit

dem flammenden Herz in der Hand. Diese stellt die heilige Gertrud von Helfta dar, die von den Benediktinern sehr verehrt wurde. Am Nachmittag konnten die Reisetilnehmer die Stadt Erfurt allein oder in kleinen Gruppen erkunden. Beim Abendessen mussten natürlich auch die echten Thüringer Klöße probiert werden. Der Besuch der Stadt Weimar war der Abschluss dieser 3-tägigen Reise. Auch hier gab es eine Stadtführung, in deren Mittelpunkt die Weimarer Klassik mit Goethe, Schiller und dem Bauhaus stand. Am Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. Da der Busfahrer Gustl die Strecke schon oft gefahren ist und ein Mitglied des Frauenbundes aus dieser Gegend stammt, wurde auch während der Fahrt viel über andere Sehenswürdigkeiten berichtet, die man in der kurzen Zeit nicht besuchen konnte. Die Frauen und Gäste waren begeistert von den vielen Erlebnissen und von den vielen neuen Eindrücken, die sicher sehr lange in Erinnerung bleiben werden.

ANZEIGEN

Stellenmarkt

südmil
Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

Paketzusteller
m/w/d

im Zustellgebiet Leutkirch, Isny oder Bad Wurzach in Vollzeit gesucht

Wir bieten:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktives Vergütungsmodell

Voraussetzung:

- PKW Führerschein (Klasse B)

Bewerbung unter:
Telefonisch 0751-5691 2730
E-Mail info@merkuria.de
Website www.merkuria.de

Wir suchen
Mediz. Fachangestellte (m/w/d)
in Vollzeit/Teilzeit

Quer- oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Wir sind ein junges, dynamisches Team und haben Spaß an unserer Arbeit.

Wir bieten:

- hohe Wertschätzung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung angelehnt an Tarifvertrag

Dafür bringen Sie Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Freude am Arbeiten im Team mit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Praxisgemeinschaft Ärzte am Rathaus

Frau Mattis Allgemeinmedizin	Frau Dr. Möller Allgemeinmedizin
Herr Dr. Lingad Innere Medizin/ Pneumologie	Herr Dr. Werkmeister Hausärztl. Innere Medizin

Wassertorstr. 6 · 88316 Isny · www.aerzte-am-rathaus.de
E-Mail: info@aerzte-am-rathaus.de · Tel: 0 75 62/9 05 50 50

Neue Küchen- und Wohntrends

möbel haas

Göckelmannweg 12, Isny
Telefon 075 62 81 92
www.moebel-haas.de
info@moebel-haas.de

Immobilienmarkt

Kriegl
FENSTERBAU · ISNY

DENKMALSCHUTZ-FENSTER
www.kriegl-isny.de

VOLL HOLZ HAUS

Ulrich Zeh GmbH & Co. KG · Tel. 08383/92051-0
www.ulrichzeh.de

schwäbische.de/immo

Mietgesuche

Familie mit 3 lieben Töchtern
(9, 4, 1 J.) sucht dringend 4 Zi.-Whg. im isnyer Umkreis. Finanzen gesichert. NR ohne Haustiere. Gerne melden unter ☎ 07566/91195

Kaufgesuche

Kleines Haus von privat zu kaufen gesucht in Isny. ☎ 0178/2349153

Stellenmarkt

wöchentlicher AUSTRÄGER (m/w/d)
GESUCHT
in Isny

- Verteilen der Zeitung
- in deinem Ort, direkt vor der Haustüre
 - einmal die Woche, immer mittwochs
 - Du bist mindestens 13 Jahre alt

Melde dich bei Fragen. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Merkuria Zustelldienst
Tel. 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Jetzt auch über WhatsApp informieren und bewerben. Einfach QR-Code scannen!

IMPRESSUM

Isnyaktuell

Herausgeber und Verlag: Schwäbische Zeitung
Lokalverlag Leutkirch GmbH & Co. KG
Marktstraße 27 | 88299 Leutkirch

Verantwortlich für die Seiten des Amtsblatts der Stadt Isny: Stadt Isny im Allgäu
Bürgermeister Rainer Magenreuter
Wassertorstraße 1-3 | 88316 Isny
07562 984-112 (Fax: -400), info@isny.de

Redaktion: isny-aktuell@schwaebische.de
Simon Nill (verantwortlich)

Gewerbliche Anzeigen: Kilian Benk | Mediaberater
07561 80-644 (Fax: -649)
k.benk@schwaebische.de

Private Anzeigen: 07561 80-640 (Fax: -649)
isny@schwaebische.de
Tobias Pearman (verantwortlich)

Anzeigenschluss: Donnerstag | 12 Uhr

Auflage: 17.000 Exemplare

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15 | 88250 Weingarten

Erscheinungsweise: 14-tägig mittwochs, kostenlos an die Haushalte in Isny & Umgebung, Argenbühl, Maierhöfen, Weitnau und Grünenbach

E-Paper: www.schwaebische.de/ia

Fragen zur Zustellung: 07562 9721-30
isny-aktuell@merkuria.com

Es gelten die AGBs des Schwäbischen Verlags und die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Januar 2022.

Das Haus Elisabeth sucht für seinen NEUBAU
Pflegefachkräfte
Leben gemeinsam gestalten.

Ihre Bewerbung bitte an Fr. Walleter,
Tel. 07562 70978-13 od. -11, E-Mail: bewerbung@ahz-isny.de,
Altenhilfzentrum Isny, Schultesberg 5, 88316 Isny
Nähere Informationen finden Sie unter www.ahz-isny.de

schwäbische JOBS
jobs.schwaebische.de

Oesterle
Immobilien GmbH

Immobilienmakler
Sachverständiger

Immobilienbewertung
kostenlos unter
oesterle-immobilien.de

Tel. 0 75 61 / 8 20 91 50

Kraftfahrzeugmarkt
KFZ-Ankauf
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Kliniken Neutrauchburg

Koch (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d)
in der Küche
in Teil- oder Vollzeit sowie geringfügig

Familiäre Umgebung

Vergütung und Konditionen eines modernen Dienstleistungsunternehmens

Zuschuss zu Gesundheitsleistungen

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela Schäfer
Telefon: +49 (0) 7522 797-1640
michaela.schaefer@wz-kliniken.de

Alle Stellenangebote unter
www.wz-kliniken.de/karriere

Waldburg-Zeil Kliniken
Kliniken Neutrauchburg
Personalsbüro
Waldburgallee 3-5
88316 Isny-Neutrauchburg

Ein Stück Leben.
www.wz-kliniken.de

WZ_202211_077

Allgäu legal
Wir stehen auf Ihrer Seite.



- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Vertrags- und Schadensersatzrecht
- Arbeits- und Beamtenrecht
- Nachbarrecht
- Verwaltungsrecht
- Erbrecht und Testamentsgestaltung

Ihre Kanzlei in Isny im Allgäu
Leutkircher Str. 50a, E-Mail: post@allgaeulegal.de,
Tel. 07562 64 92 961, www.allgaeulegal.de



Tobias Honzal
Rechtsanwalt

holz bau FUGEL



Zur Eisenschmiede 8 | Weitnau-Hofen
Tel. 0 83 75 / 9 30 90 | www.fugel.de

Glaseri + Fensterbau
Partner von SCHÜCO

Weizenegger

Kunststofffenster als Niedrigenergieeffizienz

Isny · Telefon 0 75 62/89 04
www.weizenegger-isny.de

Tel. 07562 - 2865



Handwerker-im-Team.de
gemeinsam | meisterhaft | zuverlässig

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

TRADITION PUR
Adventliche Musik in der Pfarrkirche Weitnau

15.00 Uhr
Jodlergruppe Freundschaft



Weihnachtliche Blasmusik der Musikkapellen und Alphornspielern aus unserer Gemeinde

Christkindlesmarkt Weitnau

Samstag,
3. Dezember 2022

ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche
Nikolausbesuch mit Kinderbescherung um 17.00 Uhr
„Cafeteria“ in der Schule

SEIT 1908
HEUMILCH SENNEREI
RUTZHOFEN



KÄSE FRISCH VOM SENN

www.sennerei-rutzhofen.de

Verkauf Maierhöfen Hauptstraße 12 88167 Maierhöfen +49 8383 9229960 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 – 18 Uhr Samstag 8 – 13 Uhr	Sennerei Rutzhofen Produktion & Verkauf Rutzhofen 7 88167 Stiefenhofen +49 8384 580 Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 – 12 / 17 – 19 Uhr Fr, Sa 8 – 12 / 16 – 19 Uhr Sonn-/Feiertags 17 – 19 Uhr	Verkauf Oberstaufen Hugo-von-Königsegg-Straße 7 87534 Oberstaufen +49 8386 9915704 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 – 18 Uhr Samstag 8 – 13 Uhr
--	--	---



Pizza Service 56703

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT:
Gemeinsam für notleidende Kinder in Afrika.
Helfen Sie mit und schenken Sie Zukunft!
www.naechstenliebe-weltweit.de

vbao.de/isny

**Informationstag auf der Baustelle:
am 03.12.2022.**





Wir freuen uns, Sie am Informationstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr am KfW-Effizienzhaus 40 EE Stadtperle im Mittelösch in Isny im Allgäu begrüßen zu dürfen.

- Hohe Qualität und ökologisches Wohnen verspricht die Holz-Hybrid Bauweise
- Stabilität und Schallschutz garantiert durch massive Geschossdecken aus Stahlbeton
- Wärmedämmte Holzaußenwände für behaglichen Wohnkomfort
- Exklusiv und sicheres Bauen durch den Bauträger OSB der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
- Einzigartige Energieeffizienzklasse durch Nahwärmeversorgung für Raumwärme und Warmwasser

Immobilienberatung: Marc Bodenmüller und Carolin Birk
Finanzierungs- und Vermögensberatung: Vor Ort in unseren Filialen, gerne auch online.
Terminvereinbarung: Telefon & WhatsApp: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao-immobilien.de



Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG **Immobilien**
Für die Menschen. Für die Heimat. Durch die Bank sicher.